

# Rassismus nicht mit mir!



**Bielefelder  
Aktionswochen  
gegen Rassismus**

**1. März bis  
30. April 2020**

## Programm 2020

- ▶ Vorträge, Diskussionen & Fortbildungen
- ▶ Kunst, Kultur und Sport
- ▶ Aktionen

# Rassismus nicht mit mir!

Bielefelder Aktionswochen  
gegen Rassismus  
1. März bis 30. April 2020

## Vorwort

Rund um den Internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März ist in unserer Stadt mit den Bielefelder Aktionswochen ein großes Bündnis mit vielfältigen Veranstaltungen und Aktionen entstanden.

Wir freuen uns, dass eine große Zahl von Organisationen und Initiativen sich klar gegen jegliche Form von Diskriminierung positioniert, Haltung zeigt und sich mit kreativen Ideen und Projekten beteiligt. 2019 ist die aktive Mitwirkung von Netzwerkpartnerinnen und -partnern noch einmal enorm gestiegen. Das ist wirklich bemerkenswert. Es ist gut, dass sich viele dem wachsenden Hass und der daraus resultierenden Hetze – die insbesondere auch in den sogenannten sozialen Medien spürbar ist – entgegenstellen.

Das Programm der Bielefelder Aktionswochen soll die Menschen in unserer Stadt direkt erreichen – dort, wo sie arbeiten und leben. In der Innenstadt und in den Stadtbezirken. Die Aktionswochen sollen unterhalten, informieren und zur Diskussion anregen. Dabei sollen und dürfen die aktuellen gesellschaftspolitischen Herausforderungen bewusst nicht unter den sprichwörtlichen Teppich gekehrt werden. Aber wir sagen klar und eindeutig weiter NEIN zu Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und allen Formen der Menschenfeindlichkeit. Und zwar nicht nur während der Aktionswochen, sondern zwölf Monate im Jahr.

Vielen Dank an alle, die 2020 dabei sind. Ein besonderes Dankeschön gilt dem „Netzwerk rassismuskritischer Arbeit – Kinder – Jugendliche – Erwachsene“, das bereits im fünften Jahr die vielen Fäden zusammenführt und die Aktionen und Projekte der Aktionswochen initiiert, organisiert oder auch selbst durchführt.

Für Toleranz, Respekt und Wertschätzung!

**Pit Clausen**  
Oberbürgermeister  
Stadt Bielefeld

**Prof. Dr.-Ing.  
Gerhard Sagerer**  
Rektor der  
Universität Bielefeld

**Prof. Dr.  
Ingeborg Schramm-Wölk**  
Präsidentin der  
Fachhochschule Bielefeld

Do 19.3. | 18 Uhr | Einlass: 17:30 Uhr

VHS Bielefeld

## Hauptveranstaltung

# Solidarität in rassistischen Zeiten

**Prof. Dr. María do Mar Castro Varela**

Rassismus ist ein vielfältiges Phänomen. Historisch ist es nicht ohne die koloniale Herrschaft verstehbar und seine Wirkmächtigkeit umfasst nicht nur die individuelle Ebene, sondern auch die strukturelle und symbolische. Menschen werden verlacht, verletzt und auch durch geltende Gesetze ausgegrenzt. Gerade, weil rassistische Praxen in den letzten Jahren nicht ab – sondern zugenommen haben, gilt es sich neue Überlegungen zum Sinn von Solidarität zu machen. Was ist Solidarität? Wie kann diese aussehen? Und warum ist ohne ein solidarisches Handeln die Demokratie in Gefahr?

### Ort

VHS Bielefeld, Ravensberger Park 1  
Historischer Saal, 3. OG | 33602 Bielefeld

### Veranstalter

Netzwerk rassismuskritischer Arbeit  
Kinder – Jugendliche – Erwachsene

### Moderation

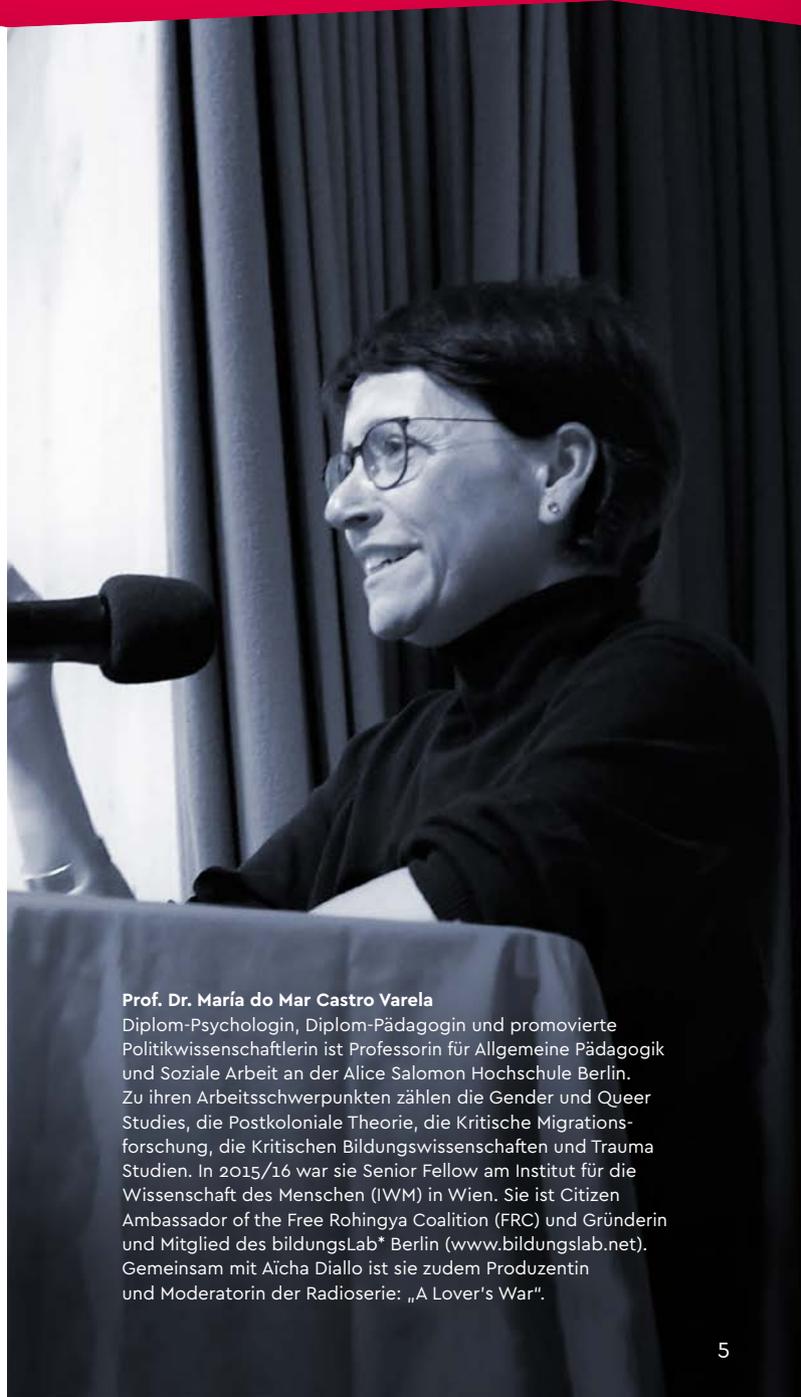
Charbel Gauthé

### Kontakt

Emir Ali Sağ | Tel. 0521 51-6805  
emirali.sag@bielefeld.de  
Mürüvet Yeşilgöz | Tel. 0521 51-8521  
mueruevet.yesilgoez@bielefeld.de

### Eintritt

kostenlos



### Prof. Dr. María do Mar Castro Varela

Diplom-Psychologin, Diplom-Pädagogin und promovierte Politikwissenschaftlerin ist Professorin für Allgemeine Pädagogik und Soziale Arbeit an der Alice Salomon Hochschule Berlin. Zu ihren Arbeitsschwerpunkten zählen die Gender und Queer Studies, die Postkoloniale Theorie, die Kritische Migrationsforschung, die Kritischen Bildungswissenschaften und Trauma Studien. In 2015/16 war sie Senior Fellow am Institut für die Wissenschaft des Menschen (IWM) in Wien. Sie ist Citizen Ambassador of the Free Rohingya Coalition (FRC) und Gründerin und Mitglied des bildungsLab\* Berlin ([www.bildungslab.net](http://www.bildungslab.net)). Gemeinsam mit Aicha Diallo ist sie zudem Produzentin und Moderatorin der Radioserie: „A Lover’s War“.

## PROGRAMMÜBERSICHT

# Vorträge, Diskussionen & Fortbildungen

Sa 25.1. | 10–14 Uhr | Workshop ▶ Seite 15

**Hat er das jetzt wirklich gesagt?**

Di 11.–Mi 12.2. | 9–16 Uhr | Fortbildung ▶ Seite 16

**Wir bestimmen mit!**

Sa 15.2./ So 16.2. | Exkursion ▶ Seite 17

**Gedenkstättenfahrt mit jugendlichen Arminia-Fans**

Mo 2.3. | 15 Uhr | Vortrag ▶ Seite 18

**DDR–BRD: Flucht und Migration innerhalb von Deutschland**

Di 3.3. | 18–20 Uhr | Ausstellung ▶ Seite 19

**Erinnern an die Auschwitz-Deportation am 2. März 1943**

Mi 4.3. | 17 Uhr | Rundgang ▶ Seite 20

**Koloniale Spuren in Bielefeld**

Do 5.3. | 19 Uhr | Vortrag ▶ Seite 21

**„Neue Rechte?“ –  
Alter Wein in neuen Schläuchen**

Do 5.3.–Mo 9.3. | jeweils 17 Uhr | Film ▶ Seite 22

**Frauenfilmtage:  
„Naomis Reise“ und andere Filmvorführungen**

Fr 6.3.–Sa 7.3. | ab 9 Uhr | Fortbildung ▶ Seite 23

**Per „Rechtsklick“ –  
Wie die „neue“ Rechte im Netz um Jugendliche wirbt**

Mo 9.3. | 19 Uhr | Film ▶ Seite 24

**„Ich gehe immer leise“ – Ein Film über Alltagsrassismus**

Mo 9.3. | 15 Uhr | Vortrag ▶ Seite 25

**Drei Religionen – ein Gott:  
Juden, Christen und Muslime.  
Was sie verbindet, was sie trennt.**

Di 10.3. | 18 Uhr | Vortrag ▶ Seite 26

**An den Rechten der Frauen misst sich die Demokratie!**

Do 12.3. | 18–19:30 Uhr | Vortrag ▶ Seite 27

**Haltung zeigen! – Demontage der Frauenrechte  
durch Rechtsextremismus**

Fr 13.3. | 10–17 Uhr | Workshop ▶ Seite 28

**Empowerment-Workshop für  
Migrant\*innen-Organisationen**

Sa 14.3. | 9:30–17:30 Uhr | Workshop ▶ Seite 29

**„Weißsein“ erleben –  
Kritische Begegnungen mit einem Privileg**

So 15.3. | 14 Uhr | Vortrag ▶ Seite 30

**Rechte Strukturen im Staat**

Mo 16.3. | 15 Uhr | Vortrag ▶ Seite 31

**Menschenrechtsverletzung am Beispiel  
„Zwangsverheiratung“**

Mi 18.3. | 18 Uhr | Vortrag | Podiumsdiskussion ▶ Seite 32

**Rechtsextreme Netzwerke in Deutschland**

Do 19.3. | 18 Uhr | Einlass: 17:30 Uhr ▶ Seite 4

**Hauptveranstaltung:  
Solidarität in rassistischen Zeiten**

Do 19.3. | 17:30 Uhr | Film + Diskussion ▶ Seite 33

**„Layla M.“ – Über die Radikalisierung einer jungen Frau**

Do 19.3. / Do 9.4. / Do 16.4. | 19 Uhr | Filme + Diskussion

▶ Seite 34

**Kino ohne Vorurteile**

So 22.3. | 11 Uhr | Stadtführung ▶ Seite 35

**Jüdisches Leben in Bielefeld**

Mo 23.3. | 15 Uhr | Vortrag ▶ Seite 36

**Binationale Partnerschaften**

Di 24.3. | 19–21 Uhr | Vortrag ▶ Seite 37

**Der politische Islam als Gegenentwurf  
zur Demokratie?**

## PROGRAMMÜBERSICHT

# Vorträge, Diskussionen & Fortbildungen

Mi 25.3. | 19 Uhr | Autorenlesung ▶ Seite 38  
**Errungenschaften Afrikas –  
 Die andere Seite einer Realität**

---

Do 26.3. | 17 Uhr | Workshop ▶ Seite 39  
**„Was macht uns aus?“  
 Gemeinsame Werte verbinden Kulturen**

---

Do 26.3. | 18 Uhr | Vortrag ▶ Seite 40  
**Ist die AfD faschistisch?**

---

So 29.3. | 14–18 Uhr | Vortrag ▶ Seite 41  
**Tag der Religionen**

---

Mo 30.3. | 15 Uhr | Vortrag ▶ Seite 42  
**Jüdisches Gemeindeleben in Bielefeld**

---

Di 31.3. | 9–17 Uhr | Seminar ▶ Seite 43  
**Die Reichsbürger –  
 Ein Phänomen der postfaktischen Gesellschaft?**

---

Di 31.3. – Do 2.4. / Di 21.4. – Do 23.4.  
 Bildungsprojekt für Schulklassen ▶ Seite 44  
**Stadionschule spezial**

---

Mi 1.4. | 14–17 Uhr | Vortrag ▶ Seite 45  
**Nicht nur Lena, Max und Bastian!?**

---

Fr 3.4. | 18:30–20 Uhr | Gespräch ▶ Seite 46  
**Befürchtungen hinter vermeintlichem Rassismus**

---

So 5.4. | 15 Uhr | Stadtrundgänge ▶ Seite 47  
**Global Home Tour – Flucht, Asyl und Rassismus**

---

So 5.4. | 11 Uhr | Stadtführung ▶ Seite 48  
**Bielefeld in der NS-Zeit**

---

Mo 6.4. | 17 Uhr | Vortrag ▶ Seite 49  
**Hass im Netz – Was tun bei  
 Rassismus und Cybermobbing?**

---

Mo 20.4. | 15 Uhr | Vortrag ▶ Seite 50  
**Leben und Arbeiten im Spannungsfeld zwischen  
 Kollektivismus und Individualismus**

---

Di 21.4. | 18 Uhr | Vortrag ▶ Seite 51  
**Sharing is Caring:  
 Social Media Literacy gegen Hass und Fake News**

---

Sa 25.4. | 15 Uhr | Rundgang ▶ Seite 52  
**Global Home Tour – Koloniale Spuren**

---

So 26.4. | 11 Uhr | Stadtführung ▶ Seite 53  
**Zwangsarbeit in Bielefeld**

---

Mo 27.4. | 19 Uhr | Vortrag ▶ Seite 54  
**Die Gefahr von rechts –  
 Antisemitismus und Rechtsradikalismus in Deutschland**

---

Fr 8.5. | 9–14 Uhr | Workshop ▶ Seite 55  
**Gewaltprävention mit dem Programm „Fäustling“  
 im U-3 Bereich**

---

Mi 13.5. | 18:30 Uhr | Vortrag ▶ Seite 56  
**Extrem, rechts und jung**

---

## PROGRAMMÜBERSICHT

## Kunst, Kultur &amp; Sport

Mo 2.3. | 19 Uhr | Lesung ▶ Seite 59

**Poetry Slam – Worte der Diversität**

Fr 6.3. | 18–21 Uhr | Musik ▶ Seite 60

**Kultour (Open Jam Session)**

So 8.3. | 19:30 Uhr | Film und Workshop ▶ Seite 61

**„Ich gehe immer leise“**

So 8.3. | 16 Uhr | Führung ▶ Seite 62

**Kirchraumerkundung von Frauen für Frauen**

Mi 11.3. | 15–16 Uhr | Lesung ▶ Seite 63

**Kulinarischer Vorlesetag –  
„Kasimir backt“ von Lars Klinting**

Sa 14.3. | 10–13 Uhr | Ausstellung und Infostand ▶ Seite 64

**Wir gegen Zwangsheirat 2.0**

So 15.3. | 14:30–17:30 Uhr | Musik ▶ Seite 65

**Musikalischer Nachmittag – Interkulturelle Begegnung**

Di 17.3. | 16:30 Uhr | Kunst-Aktion ▶ Seite 66

**Gemeinsam Zeichen setzen – Kreativ gegen Rassismus**

Di 17.3. | 20 Uhr | Lesung ▶ Seite 67

**Jackie Thomae – „Brüder“**

Mi 18.3. / Sa 21.3. / 13.–16.3. ▶ Seite 68

Bunkerslam | Völkerballturnier | Arminia-Heimspiel

**#buntbewegtbielefeld – JA!  
Zur sexuellen und geschlechtlichen  
Vielfalt und Diversität im Sport!**

Di 17.3.–Fr 20.3. | 15–19 Uhr | Kunst-Aktion ▶ Seite 70

**Aktionswoche gegen Rechts**

Di 24.3. | 15–17 Uhr | Film ▶ Seite 71

**Filmmittag für Kinder im Grundschulalter**

Fr 27.3. | 20 Uhr | Lesung ▶ Seite 72

**Max Annas – „Morduntersuchungskommission“**

Fr 27.3. | 15–17 Uhr | Film ▶ Seite 73

**Antirassismus Kino**

Sa 28.3. | 15–19 Uhr | Essen und Kultur ▶ Seite 74

**Kulinarische Brücken – Interkultureller Frauenkochabend**

Mo 30.3. | 19–21 Uhr | Musik ▶ Seite 75

**Kultour (Open Jam Session)**

Mo 30.3. | 16 Uhr | Film ▶ Seite 76

**Film zum Thema Überwindung von Rassismus**

Mi 1.4. | 15–18 Uhr | Film + Musik ▶ Seite 77

**Interkulturelles Fest – Gemeinsam für eine bunte Welt**

Mi 15.4. | 18–21 Uhr | Musik ▶ Seite 78

**Kultour (Open Jam Session)**

Do 16.4. | 9:30–13:30 Uhr ▶ Seite 79

**Kunterbunter Kita-Cup Sennestadt**

Fr 22.5. | ab 15 Uhr | Kunst-Aktion ▶ Seite 80

**„Wir sind bunt“**

März oder April (eine Kalenderwoche) | Film ▶ Seite 81

**Videoprojekt: „Rassismus – nicht mit mir!“**

März + April (mehrtägige Projekte) | Workshops ▶ Seite 82

**Projekttag/e für Schul- und andere Jugendgruppen**

März + April | Kunst ▶ Seite 83

**Wir gegen Zwangsheirat 2.0 – Kunstaussstellung**

## Aktionen

Di 3.3. | 16 Uhr | Kreative Aktionen ▶ Seite 85

**Wer das liest, ist nett – Mit humorvollen Plakaten „Hate Speech“ kontern**

Mi 4.3. | 8:30–10:30 Uhr | Info-Frühstück ▶ Seite 86

**Elterncafé der Vielfalt**

Fr 6.3. | ab 15 Uhr | Rallye ▶ Seite 87

**Digitale Rallye zum Thema Vielfalt und Fairness**

Do 12.3. | 15–16 Uhr | Spiele-Aktion ▶ Seite 88

**Spiele aus aller Welt**

Do 12.3. | 9:30–11 Uhr | Aktionen ▶ Seite 89

**Make racism wrong again**

Do 12.3. | 8:30–10:30 Uhr | Info-Frühstück ▶ Seite 90

**Elterncafé der Vielfalt**

Do 26.3. | 16:45–18 Uhr | Spiele-Aktion ▶ Seite 91

**Ja! Nein! Reloaded –  
Gesellschaftliches Positionierungsspiel**

Fr 27.3. | 15:30–17:30 Uhr | Gespräche + Büffet ▶ Seite 92

**„Erzähl mir von Deinem Arbeits-Leben“ –  
Interkulturelle Biografiegespräche**

Di 31.3. | 15–17 Uhr | Präsentation + Fest ▶ Seite 93

**MultiKulti? Ist doch toll!**

Do 9.4. | 15–17 Uhr | Diskussionszelt ▶ Seite 94

**Rassismus Paroli bieten – Strategien für den Alltag**

Mi 22.4. | 17–19 Uhr | International essen ▶ Seite 95

**Vielfalt ist unsere Stärke im Ostmannturmviertel**

Sa 25.4. | 15–18 Uhr | Stadtteilfest ▶ Seite 96

**Ostmannturmviertel is(s)t bunt!**

# Rassismus nicht mit mir!

**Bielefelder Aktionswochen  
gegen Rassismus  
1. März bis 30. April 2020**



# Vorträge, Diskussionen & Fortbildungen



Sa 25.1. | 10 – 14 Uhr

Bielefelder Jugendring

## WORKSHOP

### Hat er das jetzt wirklich gesagt?

Von der inneren Empörung zum aktiven Umgang  
mit menschenverachtenden Äußerungen

Plötzlich finden wir uns im Alltag in Situationen wieder, die uns überfordern. Die Arbeitskollegin, ein Freund oder Jugendliche konfrontieren uns mit einer beispielsweise rassistischen Aussage, an der wir uns erheblich stören, auf die wir aber keine angemessene Reaktion finden. Oft beschäftigen uns solche Situationen und das Ringen um eine angemessene Reaktion noch Tage später. Die Ursachen für Handlungsunsicherheiten können dabei ganz unterschiedlich sein: Das Gefühl zu wenig zu wissen, ein überforderndes Setting, fehlende Strategien oder Sorge um die Folgen einer eigenen Intervention. Ziel des Workshops ist es, Handlungssicherheit herzustellen. Wir wollen dabei über die eigenen Fähigkeiten, Grenzen und Ziele sprechen. Letztendlich soll es um das Finden möglicher Strategien gehen, um Handlungssicherheit im beruflichen Kontext bzw. in der ehrenamtlichen Tätigkeit zu erlangen.

#### Ort / Veranstalter

Bielefelder Jugendring,  
Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus  
im Regierungsbezirk Detmold  
Alfred-Bozi-Straße 23 | 33602 Bielefeld

#### Kontakt

Katja Häckel

#### Eintritt

kostenlos

#### Anmeldung

Bitte unter: [info@bielefelder-jugendring.de](mailto:info@bielefelder-jugendring.de)  
Tel. 0521 55752501

**Di 11. – Mi 12.2. | 9 – 16 Uhr**

Freizeitzentrum Stieghorst

**Sa 15.2. / So 16.2.\***

KZ Gedenkstätte Dachau

**FORTBILDUNG****Wir bestimmen mit!**

Aktive Demokratieerziehung in der KiTa

Die Fortbildung befasst sich mit den Begriffen Partizipation, Demokratieerziehung und Beschwerderecht von Kindern. Jedes Kind ist ein Mensch mit einer einzigartigen Persönlichkeit. Dies gilt unabhängig davon, welches Geschlecht es hat, ob es eine Behinderung hat, von Behinderung bedroht ist oder nicht, seine Hautfarbe hell oder dunkel ist, welche Sprache es spricht oder welchem Glauben es angehört.

Spezifische Rechte sichern Kindern ihren Anspruch auf körperliche, geistige und seelische Unversehrtheit sowie auf Achtung, Beteiligung und Bildung. Doch wie können Erzieherinnen und Erzieher Kinder gut begleiten, damit sie lernen eigenverantwortlich zu handeln und sich zu gemeinschaftsfähigen Menschen zu entwickeln?

In der Fortbildung werden grundlegende Informationen vermittelt, pädagogische Haltungen hinterfragt und praktische Möglichkeiten der Umsetzung erarbeitet.

**Veranstalter**

Amt für Jugend und Familie – Jugendamt

**Ort**Freizeitzentrum Stieghorst  
Glatzer Straße 21 | 33605 Bielefeld**Kontakt**Birgit May  
Tel. 0521 5180-91**Eintritt**

kostenlos

**Anmeldung**

Bitte unter: Tel. 0521 5180-91

**EXKURSION****Gedenkstättenfahrt mit  
jugendlichen Arminia-Fans**

Geplant ist eine zweitägige Auswärtsfahrt zum Spiel des DSC Arminia Bielefeld bei der SpVgg Greuther Fürth. Neben dem Spielbesuch steht vor allem der Besuch und die Besichtigung der KZ Gedenkstätte Dachau im Mittelpunkt der Fahrt. Im KZ Dachau kamen 41.500 Menschen zu Tode und Unzählige litten unter Haft und Folter.

Der Besuch der Gedenkstätte soll die Teilnehmer\*innen zu einer Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und dessen Folgen anregen. Gleichzeitig sollen heutige gesellschaftliche Entwicklungen reflektiert und vor dem Hintergrund der Erlebnisse aus dem Gedenkstättenbesuch eingeordnet werden.

\* Fahrt vorbehaltlich Spieltagsterminierung DSC Arminia.

**Veranstalter**

Fan-Projekt Bielefeld e.V.

**Ort**

KZ Gedenkstätte Dachau

**Kontakt**Jörg Hansmeier  
Tel. 0521 61060**Eintritt**45,- €  
(inkl. Spielbesuch SpVgg. Greuther Fürth – DSC)**Anmeldung**Bitte unter: [info@fanprojekt-bielefeld.de](mailto:info@fanprojekt-bielefeld.de)

Mo 2.3. | 15 Uhr

Gemeindehaus Bartholomäuskirche

**VORTRAG****DDR – BRD: Flucht und Migration innerhalb von Deutschland****Aktionswochen gegen Rassismus im Erzählcafé – Veranstaltungsreihe**

Hidayet Tuncer ist Mitarbeiter im Projekt „NRWeltoffen“ im Kommunalen Integrationszentrum Bielefeld. Im Erzählcafé spricht er heute über Deutschlands jüngste Vergangenheit – innerdeutsche Migration und Flucht vor dem Mauerfall 1989.

**Veranstalter**

IBZ Friedenshaus e.V. (Politische Bildung),  
Beratungsstelle Treffpunkt Alter,  
Stadtteilkoordination des DiakonieVerbands Brackwede

**Ort**

Gemeindehaus Bartholomäuskirche  
Kirchweg 10 | 33647 Bielefeld

**Kontakt**

Sara Friedemann  
Tel. 0521 94239211  
sara.friedemann@diakonie-bielefeld.de

**Eintritt**

kostenlos

Di 3.3. | 18 – 20 Uhr

Stadtbibliothek Bielefeld

**AUSSTELLUNG****Erinnern an die Auschwitz-Deportation vom 2.3.1943**

Traditionell-religiöse, muslimische Frauen präsentieren zahlreiche Bilder und Informationen zum System der Selektion in Auschwitz am Beispiel der Bielefelder Auschwitz-Deportierten von 2. März 1943: Mütter mit Kindern und ältere Menschen hatten keine Chance, die erste Selektion zu überstehen.

Zur Erinnerung an den 77. Jahrestag der Bielefelder Auschwitz-Deportation am 2. März 1943.

**Veranstalter**

Initiative gegen Antisemitismus und Islamfeindlichkeit,  
Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek Bielefeld,  
Stadtbibliothek Bielefeld

**Ort**

Stadtbibliothek Bielefeld  
Neumarkt 1 | 33602 Bielefeld

**Kontakt**

Namé Ayaz-Gür  
name.ayaz-gur@kiga-berlin.org

**Eintritt**

kostenlos

Mi 4.3. | 17 Uhr

Treffpunkt: Altes Rathaus Bielefeld

**RUNDGANG****Koloniale Spuren in Bielefeld**

Was verbindet eine Stadt wie Bielefeld, weitab vom Meer, mit dem deutschen Kolonialismus? Spätestens seit dem 18. Jahrhundert waren Bielefelder Kaufleute im Überseehandel tätig. Menschen wanderten aus, um als Farmer, Missionare oder Soldaten in den Kolonien ihr Geld zu verdienen. Auf dem Johannisberg wurden Kolonialfeste gefeiert. Der Rundgang lädt ein, sich mit der Geschichte des Kolonialismus als Teil der Bielefelder Geschichte kritisch auseinander zu setzen und schlägt einen Bogen zu kolonialen Kontinuitäten heute. Begleitet wird der Rundgang von Dr. Barbara Frey.

**Veranstalter**

Welthaus e.V. Bielefeld

**Ort**

Treffpunkt: Altes Rathaus Bielefeld

**Kontakt**

Dr. Keith Hamaimbo  
keith.hamaimbo@welthaus.de

**Eintritt**

kostenlos



Colonialwaren-  
Handlung an der  
Detmolder Straße,  
1927

Do 5.3. | 19 Uhr

Bürgerwache Siegfriedplatz

**VORTRAG****„Neue Rechte?“ –  
Alter Wein in neuen Schläuchen**

In den Medien wird oftmals das Bild von jungen Aktivist\*innen einer ganz anderen „Neuen Rechten“ vermittelt. Die Aktivist\*innen der selbsternannten „Identitären Bewegung“ erscheinen intelligent, nicht rassistisch und dynamisch. Weder ihre Herkunft aus den traditionellen Organisationen der extremen Rechten und des Neonazismus, noch die Folgen ihrer ausgrenzenden Ideologie werden dabei beleuchtet oder sichtbar. Der Vortrag wird die lokalen Strukturen dieser angeblichen „Neuen Rechten“ – der Identitären Bewegung, der Burschenschaft Normannia Nibelungen und der verbotenen Heimattreuen deutschen Jugend – beleuchten.

Darüber hinaus wird den Verbindungen zu der AfD, der Jungen Alternative und zum Alternativen Kulturkongress und weiteren Akteuren nachgegangen. Die Reichweite und tatsächliche Bedeutung der jeweiligen Bereiche wird eingeschätzt.

**Veranstalter**

DGB Jugend OWL

**Ort**

Bürgerwache  
Siegfriedplatz  
33615 Bielefeld

**Kontakt**

Vahit Uyar  
bielefeld@dgb-jugend-owl.de

**Eintritt**

kostenlos

Do 5.3. – Mo 9.3. | jeweils 17 Uhr

VHS Bielefeld

## FILM

## Frauenfilmtage: „Naomis Reise“ und andere Filmvorführungen

„Naomis Reisen“: So 8.3. | 17 Uhr  
Das endgültige Programm und die weiteren Termine werden noch bekannt gegeben.

**Veranstalter**

TERRE DES FEMMES

**Ort**

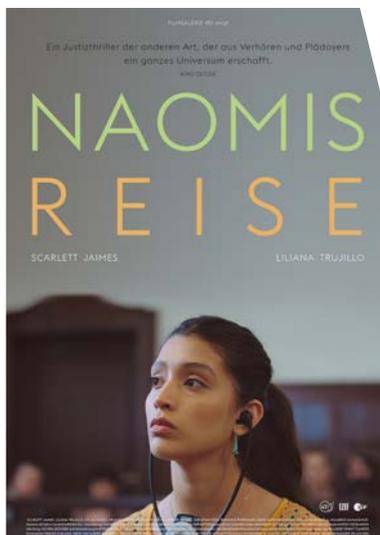
VHS Bielefeld  
Ravensberger Park 1 | 33602 Bielefeld

**Kontakt**

Dagmar Lawrenz  
dagmarlawrenz@web.de

**Eintritt**

Siehe: [www.frauenfilmtage-bielefeld.de](http://www.frauenfilmtage-bielefeld.de)



Fr 6.3. – Sa 7.3. | ab 9 Uhr

Haus Neuland

## FORTBILDUNG

## Per „Rechtsklick“ – Wie die „neue“ Rechte im Netz um Jugendliche wirbt

In der Fortbildung befassen wir uns mit dem Weltbild, zentralen Akteuren und Organisationsformen der „neuen“ Rechten: Wer sind sie, wofür stehen sie und was ist an ihnen so neu? Ein Fokus wird auf den Sozialen Medien und Strategien der Online-Ansprache liegen. Ein zweiter thematischer Fokus wird auf dem Thema „Musik“ liegen, der oftmals als „Einstiegsdroge“ in die rechte Szenen beschrieben wird und in den letzten Jahren diverser geworden ist. Neben Vorträgen, Austausch und Diskussion lernen Sie analoge und digitale Methoden der politischen Bildungsarbeit aus dem Bereich der Rechtsextremismus-Prävention kennen und können diese praktisch erproben.

Das Seminar richtet sich insbesondere an Praktiker\*innen der politischen Erwachsenen- und Jugendbildung, Pädagog\*innen sowie Multiplikator\*innen.

**Ort / Veranstalter**

Haus Neuland  
Senner Hellweg 493 | 33689 Bielefeld

**Kontakt**

Nadja Bilstein  
Tel. 05205 912624  
n.bilstein@haus-neuland.de

**Eintritt**

50,- € ohne Übernachtung, inkl. Vollverpflegung

**Anmeldung**

Bitte unter: [buchungszentrale@haus-neuland.de](mailto:buchungszentrale@haus-neuland.de)

Mo 9.3. | 19 Uhr

Welthaus Bielefeld e.V.

**FILM****„Ich gehe immer leise“ –  
Ein Film über Alltagsrassismus**

Dr. Keith Hamaimbo zeigt seinen Film „Ich gehe immer leise“, welcher sich mit Alltagsrassismus befasst und in dem Menschen von erlebten Situationen erzählen. Dabei wollen sie kein Mitleid erzeugen, sondern zeigen, dass Rassismus nicht immer von der Absicht her zu definieren ist, sondern auch über die Wirkung auf den Betroffenen. Dass Rassismus existiert, ist eine Erfahrung, die nur bestimmte Menschen machen. Einem Großteil der Gesellschaft bleibt diese Erfahrung erspart. Demnach soll der Film über Menschen und ihre Geschichten berichten und zur Reflexion anregen.

**Ort / Veranstalter**

Welthaus Bielefeld e.V.  
August-Bebel-Straße 62  
33602 Bielefeld

**Kontakt**

Dr. Keith Hamaimbo  
keith.hamaimbo@welthaus.de

**Eintritt**

kostenlos

Mo 9.3. | 15 Uhr

Gemeindehaus Bartholomäuskirche

**VORTRAG****Drei Religionen – ein Gott:  
Juden, Christen und Muslime.  
Was sie verbindet, was sie trennt.  
Oder: Die Notwendigkeit des  
interreligiösen Gesprächs****Aktionswochen gegen Rassismus im Erzählcafé –  
Veranstaltungsreihe**

Udo Schneider beschreibt die Heiligen Schriften Tora, Bibel, Koran und gibt einen Einblick in das Glaubensleben und die Gotteshäuser der unterschiedlichen Religionen. Freuen Sie sich auf einen spannenden Nachmittag, der Lust macht auf mehr.

**Veranstalter**

IBZ Friedenshaus e.V. (Politische Bildung),  
Beratungsstelle Treffpunkt Alter,  
Stadtteilkoordination des DiakonieVerbands Brackwede

**Ort**

Gemeindehaus Bartholomäuskirche  
Kirchweg 10 | 33647 Bielefeld

**Kontakt**

Sara Friedemann  
Tel. 0521 94239211  
sara.friedemann@diakonie-bielefeld.de

**Eintritt**

kostenlos



Di 10.3. | 18 Uhr

VHS Bielefeld

**VORTRAG****An den Rechten der Frauen misst sich die Demokratie!**

In der Anti-Rassismus-Debatte der letzten Jahre fehlen oft Aspekte der Geschlechterrollen, vor allem diejenigen aus der Perspektive feministischer Akteurinnen. Zugleich erstarken der Kulturrelativismus und Sichtweisen, die nahelegen, dass die Rechte von Mädchen und Frauen auf umfassende Selbstbestimmung durch die jeweilige Tradition und Kultur eingewanderter Menschen eingeschränkt werden dürften. Formen weiblicher Verschleierung werden toleriert und sogar aktiv verteidigt, oft mit dem Verweis, dass Musliminnen dies selbst wollten, sich ggf. als feministisch und emanzipiert verstehen. Selbst Forderung nach Geschlechtertrennung in Schule und Freizeit werden zuweilen gerechtfertigt. Aus der Befürchtung heraus, neuerdings als „rechtspopulistisch“ oder „rassistisch“ zu gelten, positionieren sich viele Aktive, selbst diejenigen aus der emanzipatorischen Mädchen- und Frauenarbeit, nicht mehr für die in frühen Zeiten offensiv vertretene Gleichheit der Geschlechter, für die Vorrangstellung des Grundgesetzes vor der Religion oder für Freiheit. Ausgeblendet wird auch, dass religiöser Fundamentalismus die individuelle Lebensgestaltung aller massiv einschränkt, Homosexualität diskriminiert sowie archaische Verbote, Ängste und Ausgrenzung fördert.

Der Vortrag von **Birgit Ebel** hinterfragt Rassismusdefinitionen und Ursachen und stellt Möglichkeiten des antirassistischen und feministischen Empowerments vor. Die Referentin ist Lehrerin, erfahren in interkulturellen Projekten, Mitfrau bei TERRE DES FEMMES. Mit ihrer Initiative „extremdagegen!“ tritt sie seit fünf Jahren zusammen mit Jugendlichen verschiedener Herkunft und Weltanschauung deutschlandweit auf.

**Veranstalter**

ZENTRUM TEMPUS Bielefeld e.V., Präventions- und Empowermentinitiative „extremdagegen!“, VHS Bielefeld

**Ort**

VHS Bielefeld | Historischer Saal  
Ravensberger Park 1 | 33602 Bielefeld

**Kontakt**

Dilek Doğan-Alagöz | Tel. 0179 4270909

**Eintritt**

kostenlos

Do 12.3. | 18 – 19:30 Uhr

VHS Bielefeld

**VORTRAG****Haltung zeigen! – Demontage der Frauenrechte durch Rechtsextremismus**

Frauenrechte sind über lange Jahre erkämpft worden, derzeit stehen sie durch den aufkeimenden Rechtsextremismus und -populismus wieder zur Disposition. Dabei sind die Argumentationsweisen rechtskonservativer und extremistischer Akteure oft komplex und es wird augenscheinlich im Interesse von Frauen oder Frauenrechten argumentiert. Wir wollen hierüber in die Diskussion kommen und aktiv Gegenstrategien entwickeln.

**Referentin:**

Prof.Dr. Julia Roth, Center for InterAmerican Studies  
Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

**Veranstalter**

VHS Bielefeld, DGB-Frauen im Stadtverband Bielefeld,  
Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld

**Ort**

VHS Bielefeld | Raum 240  
Ravensberger Park 1 | 33602 Bielefeld

**Kontakt**

Friederike Vogt  
friederike.vogt@bielefeld.de

**Eintritt**

kostenlos

Fr 13.3. | 10 – 17 Uhr

Binemo e.V.

**WORKSHOP****Empowerment-Workshop für Migrant\*innen-Organisationen**

In Deutschland ist seit einigen Jahren ein heftiger Rechtsruck zu verzeichnen. Dieser geht einher mit zunehmendem Alltagsrassismus und Übergriffen. Dies bekommen auch Migrant\*innenorganisationen in ihrem Alltag zu spüren. Nicht nur parlamentarische Anfragen der AfD, auch die tägliche Konfrontation mit Rassismus in Behörden, Gremien und Institutionen erschweren ihre Arbeit.

Der Empowerment-Workshop richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche in Migrant\*innen-Organisationen, die eigene Rassismuserfahrungen machen. Er vermittelt Grundlagen über die verschiedenen Wirkweisen von Rassismus und bietet Raum für Austausch, Vernetzung und (Selbst-)Stärkung. Darüber hinaus werden Impulse zur Erweiterung der eigenen Strategie- und Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Rassismus gegeben.

Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt – um Anmeldung wird dringend gebeten.

**Ort / Veranstalter**

Binemo e.V.  
Herforder Straße 46  
33602 Bielefeld

**Kontakt**

Cemalettin Özer  
info@bi-nemo.de

**Eintritt**

kostenlos

**Anmeldung**

Bitte unter: info@bi-nemo.de  
Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt!

Sa 14.3. | 9:30 – 17:30 Uhr

Hausgemeinschaft im Pauluscarree

**WORKSHOP****„Weißsein“ erleben – Kritische Begegnungen mit einem Privileg**

Rassismus ist seit Jahrhunderten eine weltweite gesellschaftliche Konstante. Er prägt nicht nur die Erfahrungen davon betroffener Menschen, sondern das Zusammenleben aller – und zum Schaden aller. Das Sprechen über Rassismus hat zumeist nur dessen Opfer im Blick, zumeist auch nur bezogen auf individuelle Akte. Ein systemischer Ansatz fehlt im Diskurs. Und damit fehlt auch die Perspektive, Gesellschaft und Zusammenleben tatsächlich so tiefgreifend zu verändern, dass Rassismus aufhören kann zu existieren. Critical Whiteness ist eine Herangehensweise, die jene Kräfte in den Blick nimmt, die von Rassismus profitieren. Sie bietet damit ein einzigartiges Instrument der Analyse und zeigt Möglichkeiten der gesellschaftlichen Veränderung. In diesem Workshop geht es darum, dieses Analyseinstrument kennenzulernen. Die Teilnehmenden werden die Methode kennenlernen, einen ausführlichen Einblick in die geistesgeschichtlichen Hintergründe des Konstruktes Weißsein erhalten, sehr praktisch die Allgegenwart von Weißsein erleben und sowohl ihre eigene Position in diesem Konstrukt reflektieren als auch an Veränderungsmöglichkeiten im eigenen Verhalten arbeiten.

**Veranstalter**

Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e.V. und Die Hausgemeinschaft im Pauluscarree e.V.

**Ort**

Die Hausgemeinschaft im Pauluscarree  
Gemeinschaftsraum, Frachtstraße 9  
33602 Bielefeld

**Kontakt**

Bruni Scheibe | Tel. 0176 54023901  
Bielefeld-verband-binationaler@gmx.de

**Eintritt**

20,- €

**Anmeldung**

Bitte unter: Tel. 0176 54023901  
Bielefeld-verband-binationaler@gmx.de

So 15.3. | 14 Uhr

DIDF-Bielefeld e.V.

**VORTRAG****Rechte Strukturen im Staat**

Die rechtsextreme Mordserie des NSU („Nationalistischer Untergrund“) hat weltweit für Entsetzen gesorgt. Mehr als 13 Jahre lang haben Rechtsextreme acht türkisch- und einen griechischstämmigen Kleinunternehmer sowie eine Polizistin ermordet. Am 2. Juni 2019 wurde der Kasseler Regierungspräsident Walter Lübcke auf der Terrasse seines Hauses von einem Neonazi erschossen. Ein Rechtsterrorist wollte am 9. Oktober 2019 in die Synagoge in der Humboldtstraße in Halle eindringen, um die Mitglieder der Jüdischen Gemeinde zu ermorden. Er tötete eine 40-jährige Frau vor der Synagoge und einen 20 Jahre alten Mann in einem nahe gelegenen Döner-Imbiss.

Handeln die Täter alleine? Wie groß sind die Netzwerke der Rechtsterroristen? Welche Verbindungen von Nazis in die Sicherheitsbehörden gibt es?

Diesen und anderen Fragen wollen wir in der Veranstaltung gemeinsam nachgehen.

**Ort / Veranstalter**

Demokratischer ArbeiterInnen und StudentInnen Verein  
in Bielefeld e.V. (DIDF-Bielefeld)  
August-Bebel-Straße 74 | 33602 Bielefeld

**Kontakt**

Gülcan Turan  
Tel. 0177 3161608 | DIDF\_Bielefeld@gmx.de

**Eintritt**

kostenlos

Mo 16.3. | 15 Uhr

Gemeindehaus Bartholomäuskirche

**VORTRAG****Menschenrechtsverletzung am Beispiel „Zwangsverheiratung“****Aktionswochen gegen Rassismus im Erzählcafé – Veranstaltungsreihe**

Eine Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle gegen Zwangsverheiratung in NRW des Mädchenhaus Bielefeld e.V. gibt an diesem Nachmittag einen Einblick in die Thematik der Zwangsverheiratung. Im Laufe des Nachmittags stellt sie diese schwere Form der Menschenrechtsverletzung dar und beantwortet Fragen wie: Wann genau spricht man von einer Zwangsehe? Wie ist die derzeitige Situation in Deutschland und ganz besonders in Bielefeld? Kann man bei Zwangsverheiratung von einem kulturellen Problem sprechen oder worin liegen die Ursachen?

**Veranstalter**

IBZ Friedenshaus e.V. (Politische Bildung),  
Beratungsstelle Treffpunkt Alter,  
Stadtteilkoordination des DiakonieVerbands Brackwede

**Ort**

Gemeindehaus Bartholomäuskirche  
Kirchweg 10 | 33647 Bielefeld

**Kontakt**

Sara Friedemann  
Tel. 0521 94239211  
sara.friedemann@diakonie-bielefeld.de

**Eintritt**

kostenlos

Mi 18.3. | 18 Uhr

Historisches Museum

## PODIUMSDISKUSSION

## Rechtsextreme Netzwerke in Deutschland

Orchestrierte Morddrohungen, Chatrooms voller Gewaltphantasien, rechtsextreme „Feindeslisten“ mit zehntausenden Einträgen, Waffendepots: Rechtsextreme wollen Schrecken verbreiten, setzen Hass und Hetze als Waffen der Einschüchterung ein und zeigen, dass sie Worten Taten folgen lassen. Die vernetzten Strukturen rechtsextremistischer Kräfte und die von ihnen ausgehenden Gefahren werden von der Bundesregierung seit Jahren verkannt. Verfassungsschutz, Polizei und Mitglieder der Bundesregierung greifen immer wieder vorschnell auf die Einzeltäterthese zurück. Auch nach dem NSU, dem Mord an Walter Lübcke oder dem Anschlag in Halle.

NSU, Uniter e.V., Nordkreuz, Reichsbürger, Identitäre – die Vernetzung im rechtsextremen Spektrum ist tatsächlich sehr weit vorangeschritten: Sie reicht bis hinein in Sicherheitsbehörden wie Polizei und Bundeswehr und auch in den Deutschen Bundestag. Die Ideologie vom Kampf gegen einen phantasierten angeblichen „großen Austausch“, „Bevölkerungsaustausch“ oder eine „Umvolkung“ verbindet alle rechtsextremen Strömungen. Sie findet sich im Bekennerschreiben des Massenmörders von Christchurch genauso wie bei Bundestagsabgeordneten der AfD.

Wie können die rechtsextremen Netzwerke zerschlagen werden? Wie können wir die Gründung rechtsextremer Netzwerke nachhaltig verhindern? Und wie müssen sich die Geheimdienste dafür aufstellen? Diese und weitere Fragen möchten wir mit Ihnen/Euch diskutieren.

**Veranstalter**

BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN Kreisverband Bielefeld

**Ort**

Historisches Museum | Bleichstraße 2 | 33602 Bielefeld

**Kontakt**Lisa Waimann | [info@gruene-bielefeld.de](mailto:info@gruene-bielefeld.de)**Eintritt**

kostenlos

Do 19.3. | 17:30 Uhr

AWO Mehrgenerationenhaus Heisenbergweg

## FILM + DISKUSSION

## „Layla M.“ – Über die Radikalisierung einer jungen Frau

„Layla M.“ ist ein Film über die Radikalisierung einer jungen Frau. Die 18-jährige Layla, in Amsterdam geboren und aufgewachsen, ist Muslima und trägt ein Kopftuch. Layla stört es, dass ihr und Anderen gleichen Glaubens mit Vorurteilen begegnet wird. Ihr Frust wächst und gleichzeitig auch ihr Glaube. Layla tritt einer Gruppe bei, die sich die islamische Freiheit auf ihre Fahnen geschrieben hat und für die sie Flyer und Internetfilme erstellt. Hierbei lernt sie den charismatischen Abdel kennen. Nach Auseinandersetzungen mit ihren Eltern und der Polizei sieht Layla keinen anderen Ausweg mehr, als Abdel zu heiraten und von Zuhause zu fliehen. Im Mittleren Osten angekommen, betritt Layla eine Welt, die zwar ihre Ideen nährt, sie jedoch vor eine unmögliche Wahl stellt ...

**Veranstalter**

Wegweiser – In Bielefeld und in den Kreisen Herford, Gütersloh und Minden-Lübbecke

**Ort**AWO Mehrgenerationenhaus Heisenbergweg  
Heisenbergweg 2  
33613 Bielefeld**Kontakt**Ilona Hassebrauck  
[wegweiser-bielefeld-herford@awo-bielefeld.de](mailto:wegweiser-bielefeld-herford@awo-bielefeld.de)**Eintritt**

kostenlos

**Anmeldung**Bitte unter: [wegweiser-bielefeld-herford@awo-bielefeld.de](mailto:wegweiser-bielefeld-herford@awo-bielefeld.de)

**Do 19.3. / Do 9.4. / Do 16.4. | 19 Uhr**

Bürgerwache Bielefeld

**FILM + DISKUSSION****Kino ohne Vorurteile**

Die Arbeitsgruppe Uni ohne Vorurteile der Universität Bielefeld möchte für unterschiedliche Vorurteile sensibilisieren und mit der Stadtgesellschaft ins Gespräch kommen. Die AG zeigt drei Filme zu den Themen Antisemitismus, Rassismus und (häusliche) sexualisierte Gewalt.

Anschließend möchte Uni ohne Vorurteile mit allen Interessierten und unter Anwesenheit lokaler Expert\*innen über die Filminhalte und die jeweils thematisierten Vorurteilsdimensionen diskutieren.

**Do 19.3. | 19 Uhr****THEMA: ANTISEMITISMUS****Defamation** von YoavShanis, 2009**Do 9.4. | 19 Uhr****THEMA: RASSISMUS****Do the right thing** von Spike Lee, 1989**Do 16.4. | 19 Uhr****THEMA: (HÄUSLICHE) SEXUALISIERTE GEWALT****Festung** von Kirsi Marie Liimatainen, 2011**Veranstalter**

AG Uni ohne Vorurteile, Universität Bielefeld

**Ort**

Bürgerwache Bielefeld | Rolandstraße 16 | 33615 Bielefeld

**Kontakt**Esra Wenk  
ohne-vorurteile@uni-bielefeld.de**Eintritt**

kostenlos

**So 22.3. | 11 Uhr**

Historisches Museum

**STADTFÜHRUNG****Jüdisches Leben in Bielefeld**

Das Historische Museum lädt zu einem Stadtrundgang auf den Spuren jüdischer Geschichte ein. Seit dem 14. Jahrhundert leben Menschen jüdischen Glaubens in Bielefeld. Der Rundgang führt zu Orten, die mit dem wechselvollen Schicksal der Juden verbunden sind. Sie berichten von ihrem Leben in unserer Stadt von der Frühen Neuzeit bis zur Verfolgung in der Zeit des Nationalsozialismus.

**Ort / Veranstalter**Historisches Museum  
An der Museumskasse | Bleichstraße 2 | 33607 Bielefeld**Kontakt**Friederike Meißner  
Tel. 0521 51-3498  
meissner@historisches-museum-bielefeld.de**Eintritt**

5,- €



Synagoge an der Turnerstraße, 1913

Mo 23.3. | 15 Uhr

Gemeindehaus Bartholomäuskirche

## VORTRAG

## Binationale Partnerschaften

### Aktionswochen gegen Rassismus im Erzählcafé – Veranstaltungsreihe

Offen zu sein für den Partner/die Partnerin und gegenseitiges Verständnis gehören zum Rezept einer guten Liebesbeziehung. Das gilt auch und im Besonderen für Liebesbeziehungen zwischen Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen. Hier gilt es, auch im übertragenen Sinne, eine gemeinsame Sprache zu finden. Unterstützung bietet in Bielefeld zum Beispiel der Verband binationaler Familien und Partnerschaften.

Bruni Scheibe, als langjährige Ehrenamtliche für den Verband engagiert, weiß um diese und viele weitere Lebensbereiche, mit denen internationale Paare in Kontakt kommen. Im Erzählcafé gibt sie Einblick in ihre Erfahrungen.

**Veranstalter**

IBZ Friedenshaus e.V. (Politische Bildung),  
Beratungsstelle Treffpunkt Alter,  
Stadtteilkoordination des DiakonieVerbands Brackwede

**Ort**

Gemeindehaus Bartholomäuskirche  
Kirchweg 10 | 33647 Bielefeld

**Kontakt**

Sara Friedemann  
Tel. 0521 94239211  
sara.friedemann@diakonie-bielefeld.de

**Eintritt**

kostenlos

Di 24.3. | 19 – 21 Uhr

VHS Bielefeld

## VORTRAG

## Der politische Islam als Gegenentwurf zur Demokratie?

Die Mehrheit der Deutschen glaubt, der Islam gehöre nicht zu Deutschland. Sie verbinden die zweitgrößte Weltreligion vor allem mit dem Terror im Namen eines unbarmherzigen Gottes, der Unterdrückung von Frauen und Minderheiten sowie einer Ablehnung westlicher Werte. Für diese Assoziationen gibt es nachvollziehbare Gründe, die aus dem Erstarken des politischen Islam resultieren. Dieser übt durch machtbewusstes und strategisch geschicktes Agieren seiner Funktionäre großen gesellschaftlichen Einfluss aus und dominiert zunehmend die staatliche Islampolitik sowie den öffentlichen Dialog. Vielen Menschen fehlt jedoch das Wissen über die Ursprünge und die Ausprägungen des politischen Islam, um Konfliktsituationen richtig einschätzen, angemessen zu argumentieren und handeln zu können. Frau Prof. Schröter gibt einen Überblick über den politischen Islam und analysiert seine Wirkungsmacht in Deutschland.

**Prof. Dr. Susanne Schröter** ist seit 2008 Professorin für „Ethnologie kolonialer und postkolonialer Ordnungen“ im Exzellenzcluster „Herausbildung normativer Ordnungen“ an der Goethe-Universität Frankfurt, Direktorin des Frankfurter Forschungszentrums Globaler Islam, Vorstandsmitglied des Deutschen Orient-Instituts, Senatsmitglied der Deutschen Nationalstiftung, Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Instituts für Demokratie und Zivilgesellschaft, Mitglied der Hessischen Integrationskonferenz, Mitglied der Deutschen Islamkonferenz.

**Veranstalter**

VHS Bielefeld, Deutsch-Israelische Gesellschaft

**Ort**

VHS Bielefeld  
Historischer Saal | Ravensberger Park 1 | 33607 Bielefeld

**Kontakt**

Gerd Kurbjuhn  
Tel. 0521 51-3490  
Gerd.Kurbjuhn@bielefeld.de

**Eintritt**

kostenlos

**Mi 25.3. | 19 Uhr**

Welthaus Bielefeld e.V.

**AUTORENLESUNG****Errungenschaften Afrikas –  
Die andere Seite einer Realität**

Welchen Beitrag lieferten Schwarze Menschen in der Weltgeschichte in Bereichen, wie Medizin, Architektur und Religion? Wie viel davon kennen wir? Und warum ging das in unserer Geschichtsschreibung so unter?

Diese und weitere Fragen wollen wir stellen und zeigen, warum diese Informationen wichtig sind, um Vorurteile abzubauen. Es werden Informationen zu Beiträgen Schwarzer Menschen zu unterschiedlichen Lebensbereichen geliefert, die oft noch bis heute unbekannt blieben und „unser Bild“ von Afrika infrage stellen.

**Veranstalter**

Welthaus Bielefeld e.V.

**Ort**

Welthaus Bielefeld e.V.  
August-Bebel-Straße 62  
33602 Bielefeld

**Kontakt**

Dr. Keith Hamaimbo  
keith.hamaimbo@welthaus.de

**Eintritt**

kostenlos

**Do 26.3. | 17 Uhr**

AWO Quartier Zedernstraße

**WORKSHOP****„Was macht uns aus?“  
Gemeinsame Werte verbinden  
Kulturen**

Unter der Fragestellung: „Was macht uns aus?“ sind alle interessierten Menschen eingeladen, sich aktiv an diesem Workshop zu beteiligen und ihre persönlichen Werte zu erkunden. Auch wenn kulturelle Unterschiede oftmals unüberbrückbar scheinen, führt ein Blick auf die Werte unterschiedlicher Gesellschaften oft zu überraschenden Ergebnissen. Viel mehr Werte, als zunächst gedacht, stimmen überein und prägen unterschiedliche Kulturen. Das Erkennen dieser Gemeinsamkeiten erleichtert es, bestehende Vorurteile abzubauen und offener aufeinander zuzugehen.

Der Workshop findet im Rahmen des Wertedialogs des AWO Kreisverband Bielefeld e.V. statt und wird von Imke Meyer und Stefan Zollondz (beide Certified Cultural Transformation Tools Consultants) geleitet.

Ergänzt wird die Veranstaltung durch einen selbstgedrehten Kurzfilm aus dem Quartier Zedernstraße. Die Veranstaltung findet im Rahmen der gemeinsamen Themenwoche gegen Rassismus der Ummelner Institutionen HOT Ummeln, Grundschule und OGS Ummeln, AWO Quartier Zedernstraße statt.

**Ort / Veranstalter**

AWO Quartier Zedernstraße  
Erlenstraße 5 | 33649 Bielefeld

**Kontakt**

Imke Meyer  
Tel. 0172 5379886  
quartier.zedernstrasse@awo-bielefeld.de

**Eintritt**

kostenlos

**Anmeldung**

Bitte unter: Tel. 0172 5379886  
quartier.zedernstrasse@awo-bielefeld.de

**Do 26.3. | 18 Uhr**

Bürgerwache Siegfriedplatz

VORTRAG

## Ist die AfD faschistisch?

Der Publizist und Soziologe Andreas Kemper, der unter anderem Björn Höcke als Landolf Ladig outete und schon lange zur AfD arbeitet und schreibt, wird der Frage nachgehen, ob und wie faschistisch die AfD ist. Dazu werden insbesondere die Sprache und die Netzwerke der AfD in den Blick genommen.

**Veranstalter**

Die Linke Bielefeld

**Ort**

Bürgerwache e.V.  
Siegfriedplatz  
Rolandstraße 16  
33615 Bielefeld

**Kontakt**

Dominik Goertz  
Goertzdom@gmail.com

**Eintritt**

kostenlos

**So 29.3. | 14 – 18 Uhr**

Ravensberger Spinnerei

VORTRAG

## Tag der Religionen

Die Rolle von Religion(en) ist heute ambivalent: Ihre Bedeutung in unserer Gesellschaft nimmt einerseits ab, andererseits haben viele Konflikte einen religiösen Hintergrund. Für den Bielefelder Arbeitskreis „Dialog der Religionen“ steht jedoch die friedensstiftende Rolle der Religionen und die Idee eines friedlichen, respektvollen Miteinanders in unserer Stadt im Mittelpunkt.

Verschiedene Religionsgemeinschaften aus Bielefeld werden sich am „Tag der Religionen“ vorstellen. Es gibt viel Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen, Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede zu entdecken und Vorurteile abzubauen.

Neben der Vorstellung der verschiedenen Religionsgemeinschaften wird ein wichtiger Bestandteil die Frage nach Gewalt und Rassismus in (der eigenen) Religion sein. Sie ist auch Thema des Hauptvortrages „Gewalt/Rassismus und Religion“ um 16 Uhr.

**Veranstalter**

Dialog der Religionen, VHS

**Ort**

Ravensberger Spinnerei  
Historischer Saal  
Heeper Straße 37  
33607 Bielefeld

**Kontakt**

Simone Venghaus  
Tel. 0521 15842  
simveng@t-online.de

**Eintritt**

kostenlos

**Mo 30.3. | 15 Uhr**

Gemeindehaus Bartholomäuskirche

**VORTRAG****Jüdisches Gemeindeleben  
in Bielefeld****Aktionswochen gegen Rassismus im Erzählcafé –  
Veranstaltungsreihe**

Was ist die Synagoge, wann findet dort Gottesdienst statt, wie viele Gemeindeglieder gibt es und wie sieht eigentlich jüdisches Gemeindeleben aus? Diese und andere Fragen beantwortet Elena Egorov von der jüdischen Gemeinde in Bielefeld an diesem Nachmittag.

**Veranstalter**

IBZ Friedenshaus e.V. (Politische Bildung),  
Beratungsstelle Treffpunkt Alter,  
Stadtteilkoordination des DiakonieVerbands Brackwede

**Ort**

Gemeindehaus Bartholomäuskirche  
Kirchweg 10 | 33647 Bielefeld

**Kontakt**

Sara Friedemann  
Tel. 0521 94239211  
sara.friedemann@diakonie-bielefeld.de

**Eintritt**

kostenlos

**Di 31.3. | 9 – 17 Uhr**

Haus Neuland

**SEMINAR****Die Reichsbürger –  
Ein Phänomen der postfaktischen  
Gesellschaft?**

In der Bundesrepublik Deutschland gibt es aktuell mehr als 15.000 Reichsbürger: ein organisatorisch wie ideologisch äußerst heterogenes und vielschichtiges Milieu. Verbindendes Element ist die fundamentale Ablehnung der Legitimität und Souveränität der Bundesrepublik Deutschland und deren bestehender Rechtsordnung sowie der Glaube an ein Fortbestehen des Deutschen Reiches.

In diesem Seminar wollen wir das Phänomen genauer unter die Lupe nehmen: Was ist dran an der „Deutschland-AG“ und der Behauptung, das Deutsche Reich bestünde fort in den Grenzen von 1937? Werden wir tatsächlich „fern-gesteuert“ durch die Politikaste, Washington oder die Rothschilds? Sind Reichsbürger Gradmesser der sozialen und gesellschaftlichen Unzufriedenheit oder Ergebnis einer Politik, die „das Volk“ nicht mehr anspricht? Sind sie für die Demokratie und die politische Kultur der Bundesrepublik gefährlich oder doch nur skurrile Randnotizen einer fraktionierten Gesellschaft?

**Ort / Veranstalter**

Haus Neuland  
Senner Hellweg 493  
33689 Bielefeld

**Kontakt**

Nadja Bilstein  
Tel. 05205 912624  
n.bilstein@haus-neuland.de

**Eintritt**

95,- € ohne Übernachtung, inkl. Vollverpflegung

**Anmeldung**

Bitte unter: buchungszentrale@haus-neuland.de

Di 31.3. – Do 2.4. / Di 21.4. – Do 23.4.

SchücoArena

Mi 1.4. | 14 – 17 Uhr

FH Bielefeld

**BILDUNGSPROJEKT FÜR SCHULKLASSEN****Stadionschule spezial**

Die Stadionschule ist ein Bildungsangebot für Jugendliche und Schüler\*innen in Bielefeld. Es ist eine einzigartige Möglichkeit, das Stadion als außergewöhnlichen Lernort von einer ganz neuen, verborgenen Seite kennenzulernen und sich dabei in wichtigen Dingen des Lebens weiterzuentwickeln. In einem Schwerpunkt werden mittels verschiedener Bildungselemente Hilfestellungen zur Verarbeitung altersrelevanter Problemlagen geleistet, die im Zuge der jeweiligen Persönlichkeitsentwicklung von Bedeutung sind. Dabei nutzt die Stadionschule die Faszination für Fußball, um die Jugendlichen für gesellschaftspolitische Themen zu sensibilisieren. In den zwei Durchläufen werden die Themen Rassismus, Vorurteile und Diskriminierung besonders in den Mittelpunkt gerückt.

Eine Anmeldung zu den Durchläufen ist leider nicht möglich, da diese bereits belegt sind.

**Veranstalter**

Fan-Projekt Bielefeld e.V.

**Ort**

SchücoArena  
Melanchthonstraße 31a  
33615 Bielefeld

**Kontakt**

Tobias Mittag | Tel. 0521 61060

**Eintritt**

kostenlos

**Anmeldung**

Geschlossene Veranstaltung für Schulklassen,  
Anmeldung nicht möglich

**VORTRAG****Nicht nur Lena, Max und Bastian!?**

**Ein diversitätsbewusster und rassismuskritischer  
Blick auf aktuelle Bilderbücher**

Bücher sind bedeutsam für Kinder, nicht nur generell für ihre Entwicklungs- und Bildungsprozesse. Ebenso vermitteln sie – oft beiläufig – gesellschaftliches Wissen: Kenntnisse darüber, was als ‚normal‘ und was als ‚Abweichung‘ gilt und damit immer auch Wissen um gesellschaftlich wirksame Hierarchien.

In dieser Veranstaltung soll ein diversitätsbewusster und rassismuskritischer Blick auf Kinderliteratur, insbesondere Bilderbücher geworfen werden.

Der erste Teil der Veranstaltung dient der Einführung in die Thematik, verbunden mit einem Einblick in die Perspektive der Kinder auf die Bücher, die sie anschauen oder vorgelesen bekommen – vor dem Hintergrund des Projekts „Kinder. Bilder. Bücher“.

Im zweiten Teil des Nachmittags werden gelungene Beispiele aktueller Kinderbücher vorgestellt und es wird Zeit bleiben, Bücher zu sichten und ins Gespräch zu kommen.

**Veranstalter**

Fachhochschule Bielefeld (Prof. Dr. Erika Schulze,  
Corinna Kovacs u.w., Studierende des Fachbereichs Sozialwesen),  
Amt für Jugend und Familie – Jugendamt –

**Ort**

FH Bielefeld | Fachbereich Sozialwesen  
Raum B 200 | Interaktion 1 | 33619 Bielefeld

**Kontakt**Sandra Brandis, [sandra.brandis@bielefeld.de](mailto:sandra.brandis@bielefeld.de)**Eintritt**

kostenlos

**Anmeldung**Bitte unter: [sandra.brandis@bielefeld.de](mailto:sandra.brandis@bielefeld.de)

Fr 3.4. | 18:30 – 20 Uhr

Umweltzentrum Bielefeld

**GESPRÄCH****Befürchtungen hinter  
vermeintlichem Rassismus****Ich bin ja kein Rassist, aber...**

Man wird ja wohl noch sagen dürfen, was einen stört! Aber wie spricht man darüber, wenn man Vieles nicht sagen darf? Wie kommt man von einem Stammtisch-Gespräch zu einer echten Unterhaltung zum Beispiel darüber, was einen beunruhigt oder was man als ungerecht empfindet?

**Zuhören statt verurteilen.****Veranstalter**

Participolis GmbH

**Ort**

Umweltzentrum Bielefeld  
Konferenzraum  
August-Bebel-Straße 16-18  
33602 Bielefeld

**Kontakt**

Frau Kohlhage  
Tel. 0176 63201889  
info@participolis.eu

**Eintritt**

kostenlos

**Anmeldung**

Bitte unter: info@participolis.eu



So 5.4. | 15 Uhr

Kesselbrink

**STADTRUNDGÄNGE****Global Home Tour –  
Flucht, Asyl und Rassismus**

Was ist Migration und was ist der Unterschied zu einer Flucht? Wer hat Anspruch auf Asyl? Wo lassen sich verschiedene Formen von Rassismus auch in Bielefeld finden?

Bei unseren interaktiven Stadtrundgängen wollen wir uns Bielefeld mal von einer anderen, vielleicht eher unbekannteren Seite angucken und mit Euch/Ihnen über Flucht, Asyl und Rassismus sprechen. Themen, die auch in unserer Stadt eine hohe Relevanz haben. Wir freuen uns mit Euch/Ihnen ins Gespräch zu kommen und zu diskutieren.

**Veranstalter**

BUNDjugend Bielefeld

**Ort**

Kesselbrink (vor der Volksbank)  
33602 Bielefeld

**Kontakt**

Hannah Knipper  
bielefeld@bundjugend-nrw.de

**Eintritt**

kostenlos



**So 5.4. | 11 Uhr**

Historisches Museum

**STADTFÜHRUNG****Bielefeld in der NS-Zeit**

Bielefeld ist zwar von nationalsozialistischen Großbauten verschont geblieben, es gibt aber dennoch Gebäude, die in der Zeit des Nationalsozialismus für staatliche Zwecke errichtet wurden, wie Kasernen und Rüstungsfabriken. Während hier die Architektur den Machtanspruch des Staates verkörpert, haben ältere Bauten durch die Geschehnisse von 1933 – 1945 ein besonderes Schicksal bekommen, z. B. die alte preußische Kaserne in der Hans-Sachs-Straße, in der zeitweise ein SA-Gefängnis untergebracht war.

**Ort / Veranstalter**

Historisches Museum  
An der Museumskasse  
Bleichstraße 2 | 33607 Bielefeld

**Kontakt**

Friederike Meißner  
Tel. 0521 51-3498  
meissner@historisches-museum-bielefeld.de

**Eintritt**

5,- €



Hakenkreuzfahne auf dem  
Bielefelder Rathausbalkon,  
1933

**Mo 6.4. | 17 Uhr**

PIKSL Labor Bielefeld

**VORTRAG****Hass im Netz –  
Was tun bei Rassismus  
und Cybermobbing?**

Unter dem Deckmantel einer vermeintlichen Anonymität sinkt die Hemmschwelle, im Internet Menschen anzufeuern. In Sozialen Medien greift ein aggressiver Umgangston mehr und mehr um sich.

Wir erkunden mit den Teilnehmer\*innen Wege, sich gegen Beleidigungen oder Rassismus zur Wehr zu setzen und informieren über Vereine und Anlaufstellen, die sich dieser Entwicklung entgegenstellen.

Als inklusiver Internet-Erfahrungsort setzt sich das PIKSL Labor Bielefeld gegen Ausgrenzung und Diskriminierung ein.

**Ort / Veranstalter**

PIKSL Labor Bielefeld  
(neben dem Blumenladen)  
Gadderbaumer Straße 29  
33602 Bielefeld

**Kontakt**

Lilia Khalil  
Tel. 0521 1444917  
piksl.bielefeld@bethel.de

**Eintritt**

Spende erwünscht

Mo 20.4. | 15 Uhr

Gesellschaft für Sozialarbeit e.V.

## VORTRAG

## Leben und Arbeiten im Spannungsfeld zwischen Kollektivismus und Individualismus

Nur der kleinere Teil der Weltbevölkerung lebt in individualistisch geprägten Gebieten. Dies sind die ökonomisch besser gestellten Regionen. In den meisten Ländern der Erde wird das Denken, Fühlen und Handeln von kollektivistischen Werten geprägt. Werte und Handeln im Individualismus und Kollektivismus haben teilweise unterschiedliche und auch entgegengesetzte Zielsetzungen oder Schwerpunkte. Im Kontakt miteinander, insbesondere mit Menschen, die nach Deutschland geflüchtet oder zum Arbeiten migriert sind, kommt es häufig zu Missverständnissen und Irritationen.

Der Vortrag und die anschließende Diskussion sollen das Verstehen der unterschiedlichen Verhaltensweisen fördern, Vorurteile abbauen und den Sinn des jeweiligen Denkens und Handelns deutlich machen.

**Ort / Veranstalter**

Gesellschaft für Sozialarbeit e.V.  
Fachbereich Lebensräume, 1. Etage links  
Friedenstraße 4-8  
33602 Bielefeld

**Kontakt**

Regine Schrader  
Tel. 0521 32939918  
regine.schrader@gfs-bielefeld.de

**Eintritt**

kostenlos

**Anmeldung**

Bitte unter: regine.schrader@gfs-bielefeld.de

Di 21.4. | 18 Uhr

Universität Bielefeld

## VORTRAG

## Sharing is Caring: Social Media Literacy gegen Hass und Fake News

Mittlerweile werden Hate Speech und Desinformation in den Sozialen Medien von Politik und Medien als wachsendes Problem wahrgenommen. Bekannt ist der Einfluss von Social Bots und Microtargeting im Rahmen der US-Präsidentschaftswahlen. Zudem hat Hate Speech auf Facebook dazu beigetragen, ethnische Säuberungen und genozidale Gewalt zu ermöglichen, wie im Fall der Rohingya in Myanmar. Aktuell wird daher diskutiert, welche Reaktionen auf Hasspostings und Fake News angemessen sind. Gegenstrategien wie das Melden solcher Posts und sogenannte Counter Speech-Ansätze werden dem Phänomen nicht gerecht. Stattdessen plädieren die Referent\*innen dafür, jungen Menschen in der Schule zu vermitteln, wie sie sich selbstbestimmt und sicher im Internet bewegen können.

**Monika Hübscher** ist PhD Fellow am Haifa Center for German and European Studies in Israel und an der Fondation pour la Mémoire de la Shoah. Sie ist Gründungsmitglied der Working Group Hate Speech und Disinformation, forscht und lehrt zu Hass und Fake News in den Sozialen Medien und zu Social Media Literacy.

**Dr. Marc Grimm**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Prävention und Intervention im Kindes- und Jugendalter der Universität Bielefeld. Langjährige Arbeit in der politischen Bildung. Mitherausgeber von Antisemitismus im 21. Jahrhundert. Virulenz einer alten Feindschaft in Zeiten von Islamismus und Terror (DeGruyter 2018) sowie von Flucht und Schule. Herausforderungen der Migrationsbewegung im schulischen Kontext (Beltz-Juventa 2018).

**Veranstalter**

Working Group Hate Speech and Disinformation on Social Media

**Ort**

Universität Bielefeld,  
Raum wird bekannt gegeben,  
Universitätsstraße 25 | 33615 Bielefeld

**Kontakt**

Marc Grimm | Tel. 0157 53251228

**Eintritt**

kostenlos

**Sa 25.4. | 15 Uhr**

Alter Markt (Treffpunkt: Brunnen)

**RUNDGANG****Global Home Tour –  
Koloniale Spuren**

Welche Spuren der deutschen Kolonialgeschichte finden sich in Bielefeld? Und welche Folgen hat unsere koloniale Vergangenheit noch heute? Darum geht es in diesem Rundgang.

Bei unserem interaktiven Stadtrundgang bekommen Sie/ bekommt Ihr die Möglichkeit, Bielefeld von einer neuen Seite kennenzulernen und sich/euch mit der Kolonialzeit und dem, was davon auch heute noch in unserer Stadt zu finden ist, auseinanderzusetzen. Wir wollen einen Teil Bielefelds gemeinsam erkunden und laden Sie/Euch zum Einbringen und mitdiskutieren ein.

**Veranstalter**

BUNDjugend Bielefeld

**Ort**

Alter Markt  
Treffpunkt: Brunnen  
33602 Bielefeld

**Kontakt**

Hannah Knipper  
bielefeld@bundjugend-nrw.de

**Eintritt**

kostenlos

**So 26.4. | 11 Uhr**

Historisches Museum

**STADTFÜHRUNG****Zwangsarbeit in Bielefeld**

Für die Kriegswirtschaft im nationalsozialistischen Deutschland spielte Zwangsarbeit eine wichtige Rolle. Mehr als 10 Millionen „Fremdarbeiter“ und Kriegsgefangene, überwiegend aus Osteuropa, mussten in Fabriken und in der Landwirtschaft mit ihrer Arbeit das NS-Regime unterstützen. Dabei waren schlechte Verpflegung, die Unterbringung in Lagern und rigide Strafen bei Zuwiderhandlung an der Tagesordnung. Auch in Bielefeld profitierten viele Unternehmen von den etwa 10.000 Zwangsarbeiter\*innen, die hier im Einsatz waren.

**Ort / Veranstalter**

Historisches Museum  
An der Museumskasse  
Bleichstraße 2  
33607 Bielefeld

**Kontakt**

Friederike Meißner  
Tel. 0521 51-3498  
meissner@historisches-museum-bielefeld.de

**Eintritt**

5,- €



Zwangsarbeiterinnen arbeiten an einer Drehbank der Kammerich-Werke in Brackwede, Juli 1942

Mo 27.4. | 19 Uhr

VHS Bielefeld

**VORTRAG**

## Die Gefahr von rechts – Antisemitismus und Rechtsradikalismus in Deutschland

Nach den rechtsterroristischen Morden des NSU, dem Mord an dem Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke und dem Doppelmord in Halle tritt der Abgrund rechter terroristischer Gewalt offen zu Tage. Allerdings fragt man sich, ob nicht schon längst der Fokus auf die rechten offenen und verdeckten Netzwerke hätte gelegt werden müssen. Zu lange wurden rechte Gewalttaten verharmlost, kleingeredet oder als Einzelfälle bagatellisiert. Rechtspopulistische Hassreden, die Verharmlosung des Nationalsozialismus als Vogelschiss oder die rassistischen Übergriffe und die öffentliche Hetze gegen Flüchtlinge und Migrant\*innen gehören bereits zum Alltag in Deutschland. Das geplante Massaker in Halle sollte Politik, Exekutive und Justiz endlich zum Handeln veranlassen.

Prof. Dr. Salzborn analysiert die rechtsradikalen und antisemitischen Strukturen in Deutschland und zeigt auf, welche Maßnahmen zur Sicherung der Demokratie jetzt nötig sind.

**Prof. Dr. Samuel Salzborn** ist apl. Professor für Politikwissenschaft am Institut für Politikwissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen und Senior Fellow am Centre for Analysis of the Radical Right (CARR).

**Ort / Veranstalter**

VHS Bielefeld  
Großer Saal, Erdgeschoss  
Ravensberger Park 1 | 33602 Bielefeld

**Kontakt**

Gerd Kurbjuhn  
Tel. 0521 51-3490  
Gerd.Kurbjuhn@bielefeld.de

**Eintritt**

kostenlos

Fr 8.5. | 9 – 14 Uhr

Freizeitzentrum Stieghorst

**WORKSHOP**

## Gewaltprävention mit dem Programm „Fäustling“ im U-3 Bereich

Mit dem Präventionsprogramm „Fäustling“ werden diejenigen Kompetenzen von Kindern gefördert, die günstig und hilfreich sind, um mit Konflikten konstruktiv umzugehen. Fäustling fördert gezielt die drei Kompetenzbereiche „Achtsamkeit“, emotionale Kompetenz“ und „soziale Kompetenz“ von zwei bis dreijährigen Kindern in Kindertageseinrichtungen.

Die Kompetenzbereiche sind in 30 Wochenprojekte aufgeteilt. Pro Woche wird jeweils ein Thema in den Mittelpunkt gestellt, das anhand einer Reihe didaktischer, lern- und entwicklungspsychologisch begründeter Zugangswege erarbeitet wird. Die Durchführung ist nicht an eine feste Reihenfolge gebunden, das Programm sollte jedoch mit den ersten acht Wochenprojekten zum Thema „Achtsamkeit“ begonnen werden, die die Basis von „Fäustling“ bilden. Hierbei steht die bewusste Arbeit mit den einzelnen Sinnen im Vordergrund.

**Veranstalter**

Amt für Jugend und Familie – Jugendamt

**Ort**

Freizeitzentrum Stieghorst  
Glatzer Straße 21  
33605 Bielefeld

**Kontakt**

Sandra Brandis

**Eintritt**

kostenlos

**Anmeldung**

Bitte unter: Sandra.Brandis@bielefeld.de

Mi 13.5. | 18:30 Uhr

Haus der Kirche

## VORTRAG

# Extrem, rechts und jung

## Herausforderungen für Zivilgesellschaft und Jugendverbände im Umgang mit der extremen Rechten

In den letzten Jahren konnten extrem rechte Akteur\*innen wachsenden Einfluss auf der Straße und in den Parlamenten generieren und den öffentlichen Diskurs in wichtigen politischen Fragen (mit)prägen. Damit einher gehen Angriffe auf solche Strukturen, die ein klar menschenrechtsorientiertes, demokratisches und gegen Diskriminierung gerichtetes Selbstverständnis haben. Dazu zählen zivilgesellschaftliche Projekte genauso wie Organisationen der Jugendarbeit. Neben den Angriffen auf etablierte Strukturen versucht die extreme Rechte eigene Projekte zu etablieren, die einen zivilgesellschaftlichen Charakter haben oder explizit Jugendliche ansprechen. Im Vortrag werden extrem rechte Attacken sowie Angebote thematisiert. Darüber hinaus sollen Ideen für eine strategische Auseinandersetzung mit diesen Herausforderungen diskutiert werden.

**Ausschlussklausel:** Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

### Veranstalter

Bielefelder Jugendring, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Detmold

### Ort

Haus der Kirche | Markgrafenstraße 7 | 33602 Bielefeld

### Kontakt

Katja Häckel | Tel. 0521 55752501  
info@bielefelder-jugendring.de

### Eintritt

kostenlos

„Wo immer schweres Leid über die Menschen gebracht wird, geht es uns alle an. Vergesst nicht: Wer Unrecht lange geschehen lässt, bahnt dem nächsten den Weg.“

Willy Brandt

Deutscher Bundeskanzler 1969 – 1974



# Kunst, Kultur & Sport

Mo 2.3. | 19 Uhr

Welthaus Bielefeld e.V.

## LESUNG

### Poetry Slam – Worte der Diversität

Slammer\*innen aus NRW präsentieren ihre Texte rund um das Thema Diversität. Hierbei wird gezeigt, wie gesellschaftliche Phänomene wie Rassismus und Ausgrenzung in jeglicher Form dem entgegenwirken, was jede Kultur am Leben hält: Vielfalt.

#### Ort / Veranstalter

Welthaus Bielefeld e.V.  
August-Bebel-Straße 62  
33602 Bielefeld

#### Kontakt

Dr. Keith Hamaimbo  
keith.hamaimbo@welthaus.de

#### Eintritt

kostenlos



Fr 6.3. | 18 – 21 Uhr

IBZ Friedenshaus e.V.

## MUSIK

## Kultour (Open Jam Session)

Musik verbindet, denn sie ist eine Universalsprache. Eben deshalb eignet sie sich, um Menschen aus diversen Kulturen zusammenzubringen. Kultour bietet Musiker\*innen jeglicher Richtung genau diese Möglichkeit, und zwar unabhängig vom Alter, Geschlecht und anderen Aspekten. Es soll im Format „Open Jam Session“ mit Gleichgesinnten musiziert werden. Ob Neuling oder Profi oder irgendetwas dazwischen, alle werden ermuntert aktiv teilzunehmen und musikalisch ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen! Gerne dürfen eigene Instrumente mitgebracht werden, je exotischer, umso besser! Musikinteressierte sind ebenfalls herzlich eingeladen dieses besondere Event als Zuhörer\*in live mitzuerleben. Außerdem haben sich einige Überraschungsgäste angekündigt, also sei dabei, wenn Musik Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenführt!

**Veranstalter**

IBZ Friedenshaus e.V., J. Melel (Peafowl Entertainment)

**Ort**

IBZ Friedenshaus e.V.  
Teutoburger Straße 106  
33602 Bielefeld

**Kontakt**

Diplom Pädagoge J. Melel  
(Peafowl Entertainment)  
smallpapajay@gmx.net

**Eintritt**

Spenden erwünscht



So 8.3. | 19:30 Uhr

Theater am Alten Markt

## FILM UND WORKSHOP

## „Ich gehe immer leise“

In „Ich gehe immer leise – Ein Film über Alltagsrassismus“ erzählen Menschen von ihren erlebten Situationen. Dabei wollen sie kein Mitleid erzeugen, sondern zeigen, dass Rassismus nicht immer von der Absicht her zu definieren ist, sondern auch über die Wirkung auf den Betroffenen.

Gemeinsam mit dem Macher des Films, Dr. Keith Hamaimbo, wollen wir den Film schauen – das Gesehene aber nicht, wie gewohnt, in der Diskussion, sondern in der spielerischen Interaktion reflektieren.

Wir sind ja nicht umsonst im Theater!

**Veranstalter**

Bühnen & Orchester der Stadt Bielefeld,  
Dr. Keith Hamaimbo

**Ort**

Theater am Alten Markt  
TAM zwei  
Alter Markt 1  
33602 Bielefeld

**Kontakt**

Michelle Bray, michelle.bray@bielefeld.de

**Eintritt**

Bitte am Theater anfragen.

**Anmeldung**

Kartenkauf am Theater

So 8.3. | 16 Uhr

Ev.-luth. Johanneskirchengemeinde Quelle-Brock

## FÜHRUNG

**Kirchraumerkundung  
von Frauen für Frauen**

Am internationalen Frauentag können sich Frauen auf eine Spurensuche der besonderen Art begeben: Der Kirchraum der Johanneskirche von 1956 in Quelle erzählt mit leisen Tönen und in vielen Facetten die Geschichte des wandernden Gottesvolkes bis heute. Ein anschließender Stehkafee bietet Zeit für Gespräche.

Pfarrerin Claudia Boge-Grothaus freut sich auf interessierte Besucherinnen.

**Ort / Veranstalter**

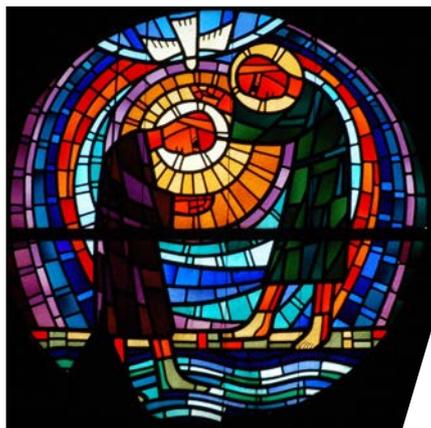
Ev.-luth. Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock  
Georgstraße 19 | 33649 Bielefeld

**Kontakt**

Claudia Boge-Grothaus  
Tel. 0521 450407  
claudia.boge-grothaus@kk-ekvw.de

**Eintritt**

kostenlos



Mi 11.3. | 15 – 16 Uhr

Stadtteilbibliothek Brackwede

## LESUNG

**Kulinarischer Vorlesetag –  
„Kasimir backt“ von Lars Klinting**

Kasimir hat Geburtstag und sein Freund Frippe kommt zu Besuch. Beide backen nach Anleitung einen Kuchen. Beim Lesen bekommt man das Gefühl, dass man gerade selber in der Küche steht und backt. Am Ende der Geschichte erhalten Sie das Rezept zum Nachbacken.

Zum kulinarischen Vorlesetag sind Kinder aus verschiedenen Brackweder Kindergärten eingeladen.

Nach der Lesestunde werden Kleingebäck und Leckereien aus unterschiedlichen Herkunftsländern vorgestellt und gleichzeitig gibt es gratis Informationen über Küche und Kultur des jeweiligen Landes. Eltern und Großeltern sind willkommen.

Die Anregung zum „Kulinarischen Vorlesetag“ kommt vom Projekt „Kitchen on the run“, das vor zwei Jahren unter großem Interesse in Brackwede stattfand.

**Ort / Veranstalter**

Stadtteilbibliothek Brackwede  
Germanenstr. 17 | 33647 Bielefeld

**Kontakt**

Katharina Günter  
Tel. 0521 515238

**Eintritt**

kostenlos

Sa 14.3. | 10 – 13 Uhr

Stadtteilbibliothek Brackwede

## AUSSTELLUNG UND INFOSTAND

**Wir gegen Zwangsheirat 2.0**

2018 entstand in der Fachberatungsstelle gegen Zwangsheirat eine eigene Kunstaussstellung zum Thema Zwangsheirat/ Fröhehe. Im Rahmen der Präventionsarbeit bietet die Fachberatungsstelle alle zwei Jahre ein besonders intensives Format an, welches z. B. als 2-wöchiges Projekt an Schulen durchgeführt wird. In diesem Zusammenhang fanden 2018 am Oberstufenkolleg unter dem Motto „Zwangsheirat/Minderjährigenehe“ die zwei Projektwochen statt, in denen sich 16 Kollegiatinnen intensiv mit dem Thema beschäftigten. Fotografien, Malereien und Skulpturen stellten die Gefühlswelt der Betroffenen in einer Kunstaussstellung dar. Die Kunstaussstellung wurde bereits in der Öffentlichkeit präsentiert und fand große positive Resonanz.

Zwangsheirat ist nicht nur ein Migrationsproblem, sondern eine Gewaltform. Zwangsverheiratung verstößt gegen die UN Menschenrechtskonvention, betrifft somit alle Menschen. Wir laden Sie ein, nicht wegzuschauen und sie nicht als ein kulturelles Problem zu sehen, sondern im Gegenteil, hinzuschauen und darauf aufmerksam machen. Diese diskriminierende Gewaltform, insbesondere gegen Mädchen und junge Frauen, findet mitten unter uns statt!

- ▶ **Infostand** 14.3. | 10 – 13 Uhr
- ▶ **Kunstaussstellung** von März bis April  
(Öffnungszeiten der Stadtteilbibliothek Brackwede)

**Veranstalter**

Mädchenhaus Bielefeld e.V. (Fachberatungsstelle gegen Zwangsheirat) und Stadtteilbibliothek Brackwede

**Ort**

Stadtteilbibliothek Brackwede  
Germanenstraße 17 | 33647 Bielefeld

**Kontakt**

Sevilay Inci-Kartal + Ergül Sam | Tel. 0521 5216879

**Eintritt**

kostenlos

So 15.3. | 14:30 – 17:30 Uhr

Naturfreundehaus Brackwede

## MUSIK

**Musikalischer Nachmittag – Interkulturelle Begegnung**

Türkische Musik ist für manche Ohren immer noch ungewohnt. Bei einem gemütlichen Kaffeetrinken möchten wir zeigen, dass Musik Barrieren abbauen und für Verständigung sorgen kann. Mit der MUSIKGRUPPE UBBEDISSEN und dem CHOR des ADD (Verein zur Förderung der Ideen Atatürks), der auf der Saz begleitet wird, möchten wir gemeinschaftliches Miteinander fördern.

Uns bekannte Lieder haben in unterschiedlichen Sprachen oft gleiche Melodien. Vielleicht schaffen wir es, gemeinsam ein deutsch-türkisches Lied zu singen!

Bei Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen können wir uns näher kennenlernen.

**Veranstalter**

Naturfreunde Brackwede,  
Initiative InterKulturelle  
Begegnungen Brackwede, ADD

**Ort**

Naturfreundehaus Brackwede  
Am Rosenberg 101 | 33647 Brackwede

**Kontakt**

Hartmut Klose | Tel. 0521 5464774  
hartmut@moehring-klose.de  
Anne Dittert | Tel. 0521 431744  
bernd.dittert@gmx.de

**Eintritt**

kostenlos



Di 17.3. | 16:30 Uhr

DIDF-Bielefeld e.V.

## KUNST-AKTION

## Gemeinsam Zeichen setzen – Kreativ gegen Rassismus

Gemeinsam wollen wir uns kreativ mit den Themen Vorurteile, Diskriminierung, Rassismus und Rechtsextremismus beschäftigen. Im Mittelpunkt stehen dabei die künstlerische Arbeit, das Einbringen eigener Ideen und Erfahrungen.

**Ort / Veranstalter**

Demokratischer ArbeiterInnen und StudentInnen  
Verein in Bielefeld e.V. (DIDF-Bielefeld)  
August-Bebel-Straße 74 | 33602 Bielefeld

**Kontakt**

Gülcan Turan | Tel. 0177 3161608  
guelcan.turan@uni-bielefeld.de

**Eintritt**

kostenlos

**Anmeldung**

Bitte unter:  
Tel. 0177 3161608  
DIDF\_Bielefeld@gmx.de



Di 17.3. | 20 Uhr

Stadtteilbibliothek am Neumarkt

## LESUNG

## Jackie Thomae – „Brüder“

„Brüder“ erzählt von zwei deutschen Männern, geboren im gleichen Jahr, Kinder desselben Vaters, den sie nicht kennen, der ihnen nur ihre dunkle Haut hinterlassen hat, die sie damals in der DDR von allen unterschied. Die Fragen, die sich ihnen stellen, sind dieselben. Ihre Leben könnten nicht unterschiedlicher sein. Mick lebt frei von Verbindlichkeiten. Dass die Welt sich ändert, registriert er so zerstreut wie einen neuen Tag, wenn er blinzelnd aus dem Club stolpert. Und er fährt gut damit – bis ihn die Frau verlässt, die er jahrelang betrogen hat. Gabriel hat seine Eltern nie gekannt, er ist frei, aus sich zu machen, was er will: einen erfolgreichen Architekten, einen eingefleischten Londoner, einen Familienvater. Doch dann verliert er in einer banalen Situation die Nerven und steht als Aggressor da – ein prominenter Mann, der tief fällt. Wie wird man zum Außenseiter? Was bedeutet Familie? Was macht einen Mann aus? „Brüder“ ist ein Roman über die Frage, ob wir unser Schicksal selbst bestimmen – oder ob uns Herkunft und Charakter unweigerlich prägen.

**Jackie Thomae**, 1972 in Halle an der Saale geboren, ist Journalistin und Fernsehautorin. 2015 erschien ihr Debütoman „Moment der Klarheit“. Sie lebt in Berlin.

**Veranstalter**

Stadtbibliothek Bielefeld, NRWeltoffen, Integrationsrat

**Ort**

Stadtteilbibliothek am Neumarkt/Lesebühne  
Neumarkt 1 | 33602 Bielefeld

**Kontakt**

Angelika Teller | angelika.teller@bielefeld.de | Tel. 0521 51-2449  
Hidayet Tuncer | hidayet.tuncer@bielefeld.de | Tel. 0521 51-2646

**Eintritt**

8,- € / ermäßigt 6,- €

**Mi 18.3. / Sa 21.3.**

Bunker Ulmenwall / Carl-Severing-Schulen

**KULTUR + SPORT****#buntbewegtbielefeld – JA!**

Zur sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt und Diversität im Sport!

**Mi 18.3. | 20:30 Uhr**

Bunker Ulmenwall | Kreuzstraße 0 | 33602 Bielefeld

**Bunkerslam**

Im Rahmen der Bielefelder Aktionswochen gegen Rassismus findet ein #buntbewegtbielefeld Poetry Slam statt. Seid dabei, wenn Antisexismus auf Poetry Slam trifft und Zeichen setzt gegen Sexismus, Homo- und Trans\*feindlichkeit. Das Ganze findet wie immer im Bunker Ulmenwall statt.

**Sa 21.3. | 15 – 20 Uhr**

Carl-Severing-Schulen, Sporthalle 1 | Heeper Straße 99 | 33607 Bielefeld

**Völkerballturnier**

Völkerball – geliebt oder gehasst? Entdecke das Spiel neu – Sport verbindet und macht Spaß, vor allem, wenn es ein gemeinsames Ziel gibt! Überall auf der Welt werden Menschen aufgrund ihrer sexuellen und geschlechtlichen Identität diskriminiert oder sogar verhaftet und zu Tode verurteilt. Sexismus, Homo- und Trans\*feindlichkeit ist Alltag – darauf wollen wir aufmerksam machen. Das Völkerball-Turnier ist ein Just-For-Fun-Turnier. Es ist für alle Interessierten offen – egal ob als Einzel- oder Teamanmeldung! Im Umfeld des Turniers wird es Informationen über die Situation von LSBTIQ\* in anderen Ländern geben. Die Landeskampagne Anders & Gleich wird mit einem Infostand vor Ort sein. Spiel mit und zeige Weltoffenheit und Solidarität!

**Fr 13. – Mo 16.3.**

SchücoArena

**Fr 13. – Mo 16.3.**

SchücoArena | Melanchthonstraße 31a | 33615 Bielefeld

**Heimspiel DSC Arminia Bielefeld**

Beim Heimspiel des DSC Arminia Bielefeld gegen den VfL Osnabrück wird es begleitende Aktionen im Stadion geben. Die genaue Terminierung steht noch aus, das Spiel kann von Freitag (13.3.) bis Montag (16.3.) an jedem Tag stattfinden.

**Veranstalter**

Fan-Projekt Bielefeld e.V., Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld, DSC Arminia Bielefeld e.V., Sportbund Bielefeld e.V., Aufklärungs- und Antidiskriminierungskampagne ANDERS & GLEICH NRW

**Kontakt**

Felix Lüppens  
Tel. 0521 5251570  
integration@sportjugend-bielefeld.de

**Eintritt**

kostenlos

**Anmeldung**

Bitte unter:  
integration@sportjugend-bielefeld.de



**Di 17.3. – Fr 20.3. | 15 – 19 Uhr**

AWO Kinder- und Jugendhaus Brake

## KUNST-AKTION

### Aktionswoche gegen Rechts

Wir gestalten gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtteil Brake eine Aktionswoche gegen Rechts. Hierbei soll es um das Sichtbarmachen von rechten Strukturen und Alltagsauseinandersetzungen in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen gehen. Die Aktionen werden bunt und laut.

#### Ort / Veranstalter

AWO Kinder- und Jugendhaus Brake  
Glückstädter Straße 25 | 33729 Bielefeld Brake

#### Kontakt

Christian Arendt  
Kiju-brake@awo-owl.de

#### Eintritt

kostenlos



**Di 24.3. | 15 – 17 Uhr**

HoT Ummeln

## FILM

### Filmnachmittag für Kinder im Grundschulalter

Es wird ein Filmnachmittag passend zum Thema für Grundschüler veranstaltet.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der gemeinsamen Themenwoche gegen Rassismus von den Ummelner Institutionen HoT Ummeln / DiakonieVerband Brackwede, Grundschule Ummeln / AWO OGS und dem AWO Quartier Zedernstraße statt.

#### Veranstalter

HoT Ummeln,  
DiakonieVerband Brackwede

#### Ort

HoT Ummeln  
Queller Straße 189  
33649 Bielefeld

#### Kontakt

Christiane Herzfeldt  
Tel. 0521 487869  
hotummeln@diakonie-bielefeld.de

#### Eintritt

kostenlos

Fr 27.3. | 20 Uhr

Stadtbibliothek

## LESUNG

## Max Annas – „Morduntersuchungskommission“

„Morduntersuchungskommission“ ist der erste große Kriminalroman von Krimipreisträger Max Annas, der in der DDR spielt. An einer Bahnstrecke nahe Jena wird 1983 eine entstellte Leiche gefunden. Wie ist der junge Mosambikaner zu Tode gekommen? Oberleutnant Otto Castorp von der Morduntersuchungskommission Gera sucht Zeugen und stößt auf Schweigen. Doch Indizien weisen auf ein rassistisches Verbrechen. Als sich dies nicht länger übersehen lässt, werden die Ermittlungen auf Weisung von oben eingestellt. Denn so ein Mord ist in der DDR nicht vorstellbar. Also ermittelt Otto Castorp auf eigene Faust weiter. Und wird dabei beobachtet. Ein eminent politisches Buch nach einem historischen Fall.

**Ort / Veranstalter**

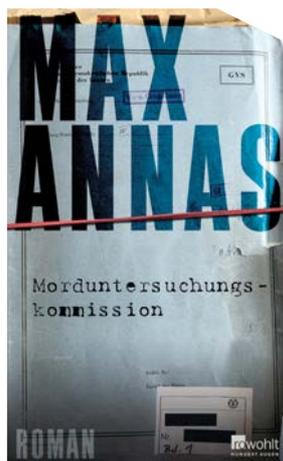
Stadtbibliothek / Lesebühne  
Neumarkt 1 | 33602 Bielefeld

**Kontakt**

Angelika Teller  
Tel. 0521 51-2449  
angelika.teller@bielefeld.de

**Eintritt**

8,- € / ermäßigt 6,- €



Fr 27.3. | 15 – 17 Uhr

AWO Ganzttag der Grundschule Ummeln

## FILM

## Antirassismus Kino

Es werden an dem unten benannten Tag zwei Filmvorführungen veranstaltet. Die Zielgruppe sind aktuelle und ehemalige Schülerinnen und Schüler der Grundschule Ummeln sowie deren Familien.

Der Film „Erneste & Celestine“ behandelt das Thema Diversität, sowie Freundschaft und soll als Denkanstoß zum Thema Vielfalt sensibilisieren bzw. es ins Bewusstsein rufen, damit Vorurteile in dieser Richtung abgebaut werden können.

Der Film „Mein Leben als Zucchini“ widmet sich dem Thema Schicksale in Familien und deren Auswirkungen auf die Kinder.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der gemeinsamen Themenwoche gegen Rassismus der Ummelner Institutionen HOT Ummeln, Grundschule und OGS Ummeln, AWO Quartier Zedernstraße statt.

**Ort / Veranstalter**

AWO Ganzttag der Grundschule Ummeln  
Grundschule Ummeln  
Quittenweg 15 | 33649 Bielefeld

**Kontakt**

Sandra Paul | Tel. 0521 5576157 | sandra.paul@grundschule-ummeln.de  
Christian Nefen | Tel. 0151 44146165 | christian.nefen@bielefeld.de

**Eintritt**

kostenlos

Sa 28.3. | 15 – 19 Uhr

Umweltzentrum

## ESSEN UND KULTUR

**Kulinarische Brücken –  
Interkultureller Frauenkochabend**

Bei der Kochveranstaltung „Kulinarische Brücken“ können sich Frauen aus unterschiedlichen Kulturen kennenlernen und Rezepte und Geschichten austauschen. Gemeinsam werden wir ein leckeres Gericht zubereiten und dabei in ungezwungener Atmosphäre „kommunikative Brücken“ zwischen den Teilnehmerinnen bauen. Das Kocherlebnis soll als Türöffner für verschiedene Kulturen dienen. Herzlich willkommen sind alle Frauen ab 16 Jahren und auch ihre Kinder. Für die Kinder wird es ein kleines Rahmenprogramm geben und Rezeptideen können gerne im Vorfeld an unten die angegebene Mailadresse gesendet werden.

**Veranstalter**

Deutsches Rotes Kreuz Bielefeld – Integrationsagentur,  
Islamisches Zentrum Bielefeld e.V.

**Ort**

Umweltzentrum | August-Bebel-Straße 16–18 | 33602 Bielefeld

**Kontakt**

Julia Böcker | Tel. 0521 5299816

**Eintritt**

2–3 € für Speisen

**Anmeldung**

Bitte unter:  
freiwilligenkoordination@drk-bielefeld.de  
oder Tel. 0521 5299816

Mo 30.3. | 19 – 21 Uhr

Café Welthaus

## MUSIK

**Kultour  
(Open Jam Session)**

Musik verbindet, denn sie ist eine Universalsprache. Eben deshalb eignet sie sich, um Menschen aus diversen Kulturen zusammenzubringen. Kultour bietet Musiker\*innen jeglicher Richtung genau diese Möglichkeit, und zwar unabhängig vom Alter, Geschlecht und anderen Aspekten. Es soll im Format „Open Jam Session“ mit Gleichgesinnten musiziert werden. Ob Neuling oder Profi oder irgendetwas dazwischen, alle werden ermuntert aktiv teilzunehmen und musikalisch ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen! Gerne dürfen eigene Instrumente mitgebracht werden, je exotischer, umso besser! Musikinteressierte sind ebenfalls herzlich eingeladen, dieses besondere Event als Zuhörer\*in live mitzuerleben. Außerdem haben sich einige Überraschungsgäste angekündigt, also sei dabei, wenn Musik Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenführt!

**Veranstalter**

Welthaus Bielefeld e.V.,  
J. Melel (Peafowl Entertainment)

**Ort**

Café Welthaus  
August-Bebel-Straße 62  
33602 Bielefeld

**Kontakt**

Diplom Pädagoge J. Melel  
(Peafowl Entertainment)  
smallpapajay@gmx.net

**Eintritt**

Spenden erwünscht

**Mo 30.3. | 16 Uhr**

Gesellschaft für Sozialarbeit e.V.

**FILM****Film zum Thema Überwindung  
von Rassismus**

„**Green Book – Eine besondere Freundschaft**“ (Originaltitel Green Book) ist eine Tragikomödie von Peter Farrelly, die am 11. September 2018 im Rahmen des Toronto International Film Festivals ihre Weltpremiere feierte.

Im Zentrum der Filmbiografie, die nach einer wahren Begebenheit gestaltet ist, stehen der schwarze Jazz-Pianist Don Shirley und sein weißer Fahrer Tony Lip, die in den 1960er-Jahren auf einer Konzert-Tournee von New York City bis in die Südstaaten unterwegs sind.

**Ort / Veranstalter**

Gesellschaft für Sozialarbeit e.V.  
Fachbereich Lebensräume, 1. Etage links  
Friedenstraße 4-8 | 33602 Bielefeld

**Kontakt**

Lars Zander  
lars.zander@gfs-bielefeld.de

**Eintritt**

kostenlos

**Mi 1.4. | 15 – 18 Uhr**

Gesellschaft für Sozialarbeit e.V.

**FILM + MUSIK****Interkulturelles Fest –  
Gemeinsam für eine bunte Welt**

Gemeinsame Feiern und Erlebnisse zeigen, wie bunt und vielfältig wir sind. Unser abwechslungsreiches Programm trägt dazu bei. Wir zeigen einen Film über Rassismus und tauschen uns über unterschiedliche Erfahrungen aus. Eine kurze Lesung regt zum Nachdenken an. Zu internationaler Live-Musik tanzen wir zusammen viele verschiedenartige Tänze. Für das leibliche Wohl sorgen vielfältige kleine Speisen zum Selbstkostenpreis.

**Ort / Veranstalter**

Gesellschaft für Sozialarbeit e.V.  
Fachbereich Lebensräume, 1. Etage links  
Friedenstraße 4-8 | 33602 Bielefeld

**Kontakt**

Cevat Dökmeci  
Tel. 0157 34726752  
Cevat.doekmeci@gfs-bielefeld.de

**Eintritt**

Unkostenbeitrag für Speisen



Mi 15.4. | 18 – 21 Uhr

Universität Bielefeld

## MUSIK

### Kultour (Open Jam Session)

Musik verbindet, denn sie ist eine Universalsprache. Eben deshalb eignet sie sich, um Menschen aus diversen Kulturen zusammenzubringen. Kultour bietet Musiker\*innen jeglicher Richtung genau diese Möglichkeit, und zwar unabhängig vom Alter, Geschlecht und anderen Aspekten. Es soll im Format „Open Jam Session“ mit Gleichgesinnten musiziert werden. Ob Neuling oder Profi oder irgendetwas dazwischen, alle werden ermuntert aktiv teilzunehmen und musikalisch ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen! Gerne dürfen eigene Instrumente mitgebracht werden, je exotischer, umso besser! Musikinteressierte sind ebenfalls herzlich eingeladen dieses besondere Event als Zuhörer\*in live mitzuerleben. Außerdem haben sich einige Überraschungsgäste angekündigt, also sei dabei, wenn Musik Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenführt!

#### Veranstalter

AG Uni ohne Vorurteile,  
J. Melel (Peafowl Entertainment)

#### Ort

Universität Bielefeld  
Haupthalle im alten Gebäude  
Universitätsstraße 25 | 33615 Bielefeld

#### Kontakt

Diplom Pädagoge J. Melel  
(Peafowl Entertainment)  
smallpapajay@gmx.net

#### Eintritt

Spenden erwünscht

Do 16.4. | 9:30 – 13:30 Uhr

Sporthalle Süd, Sennestadt

## SPORT

### Kunterbunter Kita-Cup Sennestadt

Der erste „Kunterbunte Kita-Cup“ möchte in Sennestadt ein Zeichen gegen Rassismus, jegliche weitere Formen von Diskriminierung und für ein freundschaftliches und faires Miteinander setzen. Die Kinder spielen mit- und gegeneinander Fußball. Damit zeigen sie, wir gehören alle zusammen, unabhängig von Herkunft, Aussehen oder Religion. Mittags gibt es für alle Anwesenden ein gesundes Mittagessen. Der Gewinn für die teilnehmenden Teams soll natürlich noch nicht verraten werden. So viel sei aber schon einmal gesagt: Es wird einen Beitrag zur Kita als diskriminierungsfreier Raum geben, in dem Vielfalt und Respekt gelebt wird.

Anmeldung nur als Kita-Team (5 – 6 Spieler\*innen pro Team + Erzieher\*innen) einer Sennestädter Kita direkt bei einem\*r der Veranstalter\*innen möglich.

#### Veranstalter

Kita-Einstieg Sennestadt (AWO),  
Zusammen im Quartier (DRK),  
Bielefeld United, Stadtteilkoordination Sennestadt (SfS)

#### Ort

Sporthalle Süd | Wintersheide 32 | 33689 Bielefeld

#### Kontakt

Hannah Knipper, Sonja Hiller, Angelika Regenber,  
Katharina Höcker, Alex Kanobaire  
Tel. 05205 5700  
kita-einstieg-amstadion@awo-owl.de

#### Eintritt

kostenlos



## Fr 22.5. | ab 15 Uhr

Bärenplatz Sennestadt

### KUNST-AKTION

## „Wir sind bunt“

**Farbenfroh malen und gelassen am Bärenplatz mit seinen Nachbarn die Zeit verbringen**

Wir möchten mit den Besucher\*innen Aktivitäten durchführen, mit denen wir für die Vielfalt der Menschen in unserer Gesellschaft sensibilisieren.

Dazu gibt es eine Malaktion unter dem Motto „Wir sind bunt!“ Damit können die Besucher\*innen unterschiedlichen Alters, Geschlechts und Nationalität durch die gemeinsame Aktion das Verständnis von "Wir sind bunt!" sichtbar machen. Außerdem gibt es die Möglichkeit während dieser Zeit seine Nachbar\*innen kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Veranstaltung ein und freuen uns auf die Teilnahme an einem kreativen und entspannten Nachmittag.

#### Veranstalter

REGE mbH, Sportfreunde Sennestadt/  
Stadtteilkoordination, Quartiers-  
management Bärenplatz Sennestadt

#### Ort

Bärenplatz Sennestadt

#### Kontakt

Karl Müller, Susanne Bickerton,  
Alex Kanobaire,  
Tel. 05205 2359937  
oder 0176 63057689

#### Eintritt

kostenlos



## März oder April (eine Kalenderwoche)

Kanal 21 / Filmhaus Bielefeld

### FILM

## Videoprojekt: „Rassismus – nicht mit mir!“

Ähnlich wie in den Vorjahren wird auch in 2020 wieder ein Videoprojekt als Kooperation der REGE mbH mit dem Kanal 21 durchgeführt, an dem eine Schule aus Bielefeld teilnehmen kann.

Gemeinsam mit dem Kanal 21 erstellen die Jugendlichen innerhalb einer Woche einen Videobeitrag zum Thema „Rassismus – nicht mit mir!“.

Das Ergebnis des Projektes feiert Ende März oder Anfang April seine Leinwandpremiere im Kino des Filmhaus Bielefeld an der August-Bebel-Straße. Außerdem wird der Film über nrwision landesweit für 4 Millionen TV-Kabelhaushalte ausgestrahlt.

#### Veranstalter

REGE mbH,  
Kanal 21,  
Filmhaus Bielefeld

#### Durchführung

Kanal 21 | Meisenstraße 65 | 33607 Bielefeld

#### Premiere

Filmhaus Bielefeld | August-Bebel-Straße 94 | 33602 Bielefeld

#### Kontakt

Marc Wetekamp, Claudia Hilde  
Tel. 0521 9622237  
marc.wetekamp@rege-mbh.de

#### Eintritt

kostenlos



## März + April (mehrtägige Projekte)

Offener TV-Kanal Bielefeld e.V.

### WORKSHOPS

## Projekttag/e für Schul- und andere Jugendgruppen

Junge Menschen bekommen die Möglichkeit, sich vor und hinter der Kamera auszuprobieren, um das Thema „Rassismus“ auf ihre eigene Art und Weise zu behandeln.

Im Rahmen von ein- oder mehrtägigen Workshops werden in kleinen Gruppen grundlegende filmtechnische und journalistische Grundlagen vermittelt.

Anschließend üben die Teilnehmenden sämtliche Aufgaben der Videoproduktion, wie zum Beispiel Moderation, Regie, Kamera, Ton und Schnitt selbstständig aus. Begleitet werden die Gruppen von erfahrenen TV-Schaffenden, die über filmische Kompetenzen verfügen.

Ziel des Workshops sind entweder einzelne Kurzfilme/Beiträge oder sogar ein eigenes kleines TV-Magazin zum Thema: „Die Bielewelt ist bunt.“

#### Termin

Über den gesamten Zeitraum der Aktionswochen gegen Rassismus sind ein- oder mehrtägige Projekte möglich. Benötigt wird ein Zeitraum von mind. 6 Stunden.

#### Ort / Veranstalter

Offener TV-Kanal Bielefeld e.V. (Kanal 21),  
Meisenstraße 65 | 33605 Bielefeld

#### Kontakt

Maurice Lubina & Christine Georg  
Tel. 0521 2609811 | ml@kanal-21.de

#### Kosten

Je Kleingruppe von etwa 6 Teilnehmenden  
150,- € pro Projekttag

#### Anmeldung

ml@kanal-21.de  
oder cg@kanal-21.de

## März + April

Stadtteilbibliothek Brackwede

### KUNST

## Wir gegen Zwangsheirat 2.0 – Kunstausstellung

2018 entstand in der Fachberatungsstelle gegen Zwangsheirat eine eigene Kunstausstellung zum Thema Zwangsheirat/Frühehe. Im Rahmen der Präventionsarbeit bietet die Fachberatungsstelle alle zwei Jahre ein besonders intensives Format an, welches z. B. als 2-wöchiges Projekt an Schulen durchgeführt wird. In diesem Zusammenhang fanden 2018 am Oberstufenkolleg unter dem Motto „Zwangsheirat/Minderjährigenehe“ die zwei Projektwochen statt, in denen sich 16 Kollegiatinnen intensiv mit dem Thema beschäftigten. Fotografien, Malereien und Skulpturen stellten die Gefühlswelt der Betroffenen in einer Kunstausstellung dar. Die Kunstausstellung wurde bereits in der Öffentlichkeit präsentiert und fand große positive Resonanz.

Zwangsheirat ist nicht nur ein Migrationsproblem, sondern eine Gewaltform. Zwangsverheiratung verstößt gegen die UN Menschenrechtskonvention, betrifft somit alle Menschen. Wir laden Sie ein, nicht wegzuschauen und sie nicht als ein kulturelles Problem zu sehen, sondern im Gegenteil, hinzuschauen und darauf aufmerksam machen. Diese diskriminierende Gewaltform, insbesondere gegen Mädchen und junge Frauen, findet mitten unter uns statt!

#### Termin

März und April – zu den Öffnungszeiten der  
Stadtteilbibliothek Brackwede

#### Veranstalter

Mädchenhaus Bielefeld e.V. – Fachberatungsstelle  
gegen Zwangsheirat, Stadtteilbibliothek Brackwede

#### Ort

Stadtteilbibliothek Brackwede  
Germanenstraße 17 | 33647 Bielefeld

#### Kontakt

Sevilay Inci-Kartal / Ergül Sam | Tel. 0521 5216879

#### Eintritt

kostenlos

# Aktionen



Di 3.3. | 16 Uhr

Verschiedene Stadtteile

## KREATIVE AKTIONEN

### Wer das liest, ist nett – Mit humorvollen Plakaten „Hate Speech“ kontern

Hate Speech, im Allgemeinen eine herabwürdigende Form des Redens über Personen(gruppen), begegnet uns heutzutage in vielerlei Form und an unterschiedlichen Orten. Wie kann man dem begegnen? Die Stadtteilkordinatoren in Bielefeld bieten Interessierten die Chance, in verschiedenen Stadtteilen kreativ zu werden. Gemeinsam werden kreative Plakate erstellt, die im Stadtteil und in der eigenen Nachbarschaft verteilt und weiterverwendet werden sollen. Kostenlose Materialien stehen bereit. Neben den parallel in den verschiedenen Stadtteilen laufenden Auftaktveranstaltungen lassen sich für die Dauer der Aktionswochen auch weitere Aktionen mit Gruppen organisieren.

#### Veranstalter

Die Stadtteilkordinator\*innen  
(Baumheide, Brackwede, Jöllenbeck, Mitte-Nord,  
Mitte-Ost, Sennestadt)

#### Ort

Wird bekanntgegeben  
(z.Z. die jeweiligen Adressen der Büros  
der Stadtteilkordinatoren)

#### Kontakt

Leif Pollex  
Tel. 0174 9610018  
l.pollex@awo-bielefeld.de

#### Eintritt

kostenlos

**Mi 4.3. | 8:30 – 10:30 Uhr**

DRK Kita & FamZ Weltweit

## INFO-FRÜHSTÜCK

### Elterncafé der Vielfalt

Wir Menschen sind unterschiedlich in vielen Punkten. Und mit Blick auf den Unterschied übersieht man oft, dass wir eigentlich ganz viel gemeinsam haben. Wir wollen alle essen und schlafen, lieben und geliebt werden. Und wir wünschen uns alle, akzeptiert und anerkannt zu werden.

Was bedeutet Vielfalt? Oder Anerkennung und Akzeptanz?

Bei einem vielfältigen Frühstücksbuffet gehen wir in gemütlicher Runde in einen offenen Austausch zu diesem Thema. Gerne können Sie etwas zu unserem Frühstücksbuffet mitbringen.

#### Veranstalter

DRK Stadtteilmütter im  
Ostmannurtviertel

#### Ort

DRK Kita & FamZ Weltweit  
Waldemarstraße 4  
33602 Bielefeld

#### Kontakt

Jennifer Kubatzki  
Tel. 0178 9090373

#### Eintritt

kostenlos

**Fr 6.3. | ab 15 Uhr**

Luna Sennestadt

## RALLYE

### Digitale Rallye zum Thema Vielfalt und Fairness

Wie findest du es, wenn andere wegen ihres Aussehens, ihrer Religion oder anderem beleidigt werden? Bist du vielleicht selbst schon mal blöd angemacht oder sogar richtig fertiggemacht worden? Wie wünschst du dir, dass wir Menschen miteinander umgehen?

In der digitalen Rallye kannst du uns deine Erfahrungen und Meinungen anonym (= ohne, dass du uns deinen Namen verraten musst) mitteilen. Außerdem kannst du in kleinen Aufgaben gegen andere antreten und Punkte sammeln, um zu gewinnen!

#### Veranstalter

Haus Neuland, Luna Sennestadt

#### Ort

Luna Sennestadt  
Lindemann-Platz 1  
33689 Bielefeld

#### Kontakt

Isabella Kuhne  
i.kuhne@haus-neuland.de  
Tel. 05205 – 91 26 61

#### Eintritt

kostenlos



Do 12.3. | 15 – 16 Uhr

Stadtteilbibliothek Brackwede

**SPIELE-AKTION****Spiele aus aller Welt**

Alle Kinder in der Welt spielen gerne Spiele. Spiele aus aller Welt können uns einen Einblick in die jeweilige Kultur eines Landes ermöglichen.

Viele Spiele werden auch weltweit gespielt und kommen uns bekannt vor, was zeigt, dass Kinder dieser Erde an ähnlichen Spielarten große Freude haben. Unter diesem Aspekt wird die Diplom Pädagogin Sevilay Inci-Kartal einen Spielemittag mit den Kindern aus der Vogelruthschule und der Frölenbergschule gestalten. Dabei können die Kinder unter Anleitung verschiedene Spiele aus aller Welt kennenlernen, ausprobieren oder sich gegenseitig Spiele aus ihrer eigenen Kultur vorstellen. Kindergarten- und Grundschul Kinder sind herzlich willkommen. Auch Erwachsene können gerne mitmachen und Spiele aus ihrer Kinderzeit beitragen.

**Ort / Veranstalter**

Stadtteilbibliothek Brackwede  
Germanenstraße 17 | 33647 Bielefeld

**Kontakt**

Katharina Günter, Tel. 0521 51-5238

**Eintritt**

kostenlos

Do 12.3. | 9:30 – 11 Uhr

Rudolf-Rempel-Berufskolleg

**AKTIONEN****Make racism wrong again**

Musik. Workshops. Bilderserie.

**Ort / Veranstalter**

Rudolf-Rempel-Berufskolleg  
An der Rosenhöhe 5  
33647 Bielefeld

**Kontakt**

David Pearson (SV-Lehrer)

**Eintritt**

kostenlos

**Anmeldung**

Bitte unter: sv@rrbk.de



**Do 12.3. | 8:30 – 10:30 Uhr**

Grundschulverbund Hellingskampschule

## INFO-FRÜHSTÜCK

### Elterncafé der Vielfalt

Wir Menschen sind unterschiedlich in vielen Punkten. Und mit Blick auf den Unterschied übersieht man oft, dass wir eigentlich ganz viel gemeinsam haben. Wir wollen alle essen und schlafen, lieben und geliebt werden. Und wir wünschen uns alle, akzeptiert und anerkannt zu werden.

Was bedeutet Vielfalt? Oder Anerkennung und Akzeptanz?

Bei einem vielfältigen Frühstücksbuffet gehen wir in gemütlicher Runde in einen offenen Austausch zu diesem Thema.

Gerne können Sie etwas zu unserem Frühstücksbuffet mitbringen.

#### Veranstalter

DRK Stadtteilmütter im Ostmannturmviertel

#### Ort

Grundschulverbund Hellingskampschule  
Josefstraße 9 | 33602 Bielefeld

#### Kontakt

Jennifer Kubatzki  
Tel. 0178 9090373

#### Eintritt

kostenlos

**Do 26.3. | 16:45 – 18 Uhr**

AWO Mehrgenerationenhaus

## SPIELE-AKTION

### Ja! Nein! Reloaded – Gesellschaftliches Positionierungsspiel

Das Positionierungsspiel wurde durch den Verein „Gesicht zeigen“ im Rahmen des Bundesprogramms „Initiative Demokratie Stärken“ entwickelt.

Glaubst Du, dass Du ein wichtiger Teil in der Gesellschaft bist? Denkst Du, dass Religion Konflikte fördert? Glaubst Du an die große Liebe? Ja oder Nein?

Mit unserem selbst entwickelten und knallbunten Ja!-Nein!-Spiel kommen Sie ganz einfach mit Ihrer Zielgruppe zu solchen und vielen weiteren „schwierigen Fragen“ und „heiklen Themen“ ins Gespräch. Das Spiel regt an zum Nachfragen, Diskutieren, Streiten, Verhandeln und Überzeugen und fordert die Teilnehmenden auf, sich mit ihren eigenen Standpunkten auseinanderzusetzen. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen zur eigenen Identität, zu Gender und Religion. Ein Richtig oder Falsch gibt es dabei nicht, ebenso wenig wie einen erhobenen Zeigefinger.

#### Veranstalter

Jugendmigrationsdienst Bielefeld  
„Respekt Coach“

#### Ort

AWO Mehrgenerationenhaus  
Heisenbergweg 2 | 33613 Bielefeld

#### Kontakt

Stefanie Fröhlich  
s.froehlich@awo-bielefeld.de

#### Eintritt

kostenlos

#### Anmeldung

Bitte unter: s.froehlich@awo-bielefeld.de  
Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Fr 27.3. | 15:30 – 17:30 Uhr

AWO Treppenhaus Brackwede

**GESPRÄCHE + BUFFET****„Erzähl mir von Deinem  
Arbeits-Leben“ – Interkulturelle  
Biografiegespräche**

Unser Arbeits-Leben kann sehr unterschiedlich aussehen – je nach Biografie gibt es Wechsel, Sprünge, Brüche und diskriminierende Erfahrungen. Wie wird Arbeit und Leben definiert – welchen Stellenwert hat sie – was ist Arbeit überhaupt? Ist Arbeit nur das, was am Monatsende festes Geld bringt? Was ist mit Arbeit in der Familie, in der Gemeinschaft, in der Gesellschaft, z.B. im Ehrenamt?

Gemeinsam mit Menschen aus (möglichst) vielen Kulturen wollen wir miteinander einen unterschiedlichen oder auch gleichen Blick auf dieses Thema werfen. Neben interessanten Gesprächen wird bei dieser Veranstaltung der gemütliche Teil nicht vernachlässigt. Unser kleines (Mitbring-) Buffet regt ebenso zu Gesprächen an, bei denen wir uns weiter kennenlernen können.

**Veranstalter**

Initiative InterKulturelle Begegnungen Brackwede,  
AWO Migrationsberatung

**Ort**

AWO Treppenhaus Brackwede  
Treppenstraße 8  
33647 Brackwede

**Kontakt**

Anne Dittert | Tel. 0521 431744  
bernd.dittert@gmx.de  
Zekiye Göndük  
z.goenduek@awo-bielefeld.de

**Eintritt**

kostenlos



Di 31.3. | 15 – 17 Uhr

Sekundarschule Gellershagen

**PRÄSENTATION + FEST****MultiKulti? Ist doch toll!**

Die Schüler\*innen des 6. Jahrgangs haben sich im Rahmen einer Projektwoche mit der eigenen Herkunft, den Werten, Normen, Sitten, Festen und Gewohnheiten des Heimatlandes und sich selbst auseinandergesetzt. Sie werden ihre Ergebnisse auf dem Fest präsentieren. Auch Tänze und Kulinärisches werden angeboten, sodass gemeinsam ein bunter Nachmittag mit vielen Eindrücken, Einblicken und vielleicht auch neuen Informationen verbracht werden kann. Wir laden alle herzlich ein, dabei zu sein!

**Veranstalter**

Sekundarschule Gellershagen (Jahrgang 6),  
AWO Kreisverband Bielefeld im Vorhaben „RespektCoaches“

**Ort**

Sekundarschule Gellershagen  
Schulhof | Am Brodhagen 50 | 33613 Bielefeld

**Kontakt**

Katharina Tweeboom | Tel. 0521 51-5722  
katharina.tweeboom@bielefeld.de  
Sara Triebler-Waters  
s.triebler-waters@awo-bielefeld.de

**Eintritt**

kostenlos

Do 9.4. | 15 – 17 Uhr

Treppenplatz Brackwede

**DISKUSSIONSZELT****Rassismus Paroli bieten –  
Strategien für den Alltag**

Eine spielerische Annäherung an ein ernstes Thema. Wo fangen Rassismus und Diskriminierung eigentlich an? Eine Frage, auf die es durchaus unterschiedliche Perspektiven gibt. An diesem Nachmittag wollen wir kurze Impulse setzen und mit den Brackweder Bürger\*innen über Alltagsrassismus und dessen Erscheinungsformen ins Gespräch kommen.

Die Brackweder\*innen haben die Möglichkeit, anhand ihrer persönlichen Erlebnisse oder Beobachtungen wirksame Gegenstrategien auszuprobieren und zu diskutieren. Denn so wird Menschen Mut gemacht, bei Alltagsrassismus einzugreifen und nicht wegzuschauen.

Es handelt sich um ein offenes Angebot mit einem Diskussionszelt auf dem Treppenplatz, bei dem Interessierte gerne so lang oder kurz, wie sie möchten, verweilen können.

**Veranstalter**

Integrationsagentur des DRK Kreisverbands Bielefeld e.V.,  
Stadtteilkoordination des Diakonieverbands Brackwede

**Ort**

Treppenplatz | 33647 Bielefeld

**Kontakt**

Julia Böcker,  
Tel. 0521 5299816 oder 0178 9090335  
boecker@drk-bielefeld.de

**Eintritt**

kostenlos

Mi 22.4. | 17 – 19 Uhr

Ostmannturmviertel

**INTERNATIONAL ESSEN****Vielfalt ist unsere Stärke im  
Ostmannturmviertel****Gemeinsam kochen – essen – zusammen leben**

Vielfalt ist unsere Stärke im Ostmannturmviertel. Das zeigt sich auch in der Küche. Menschen aus mehr als 80 Nationen wohnen und leben im Quartier. Gemeinsam kochen wir an diesem Tag auf dem Nelson-Mandela-Platz Kleinigkeiten aus der internationalen Küche und haben beim Essen die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wer etwas kochen oder mitbringen möchte, meldet sich bitte bis zum 10.04.2020 im Quartiersbüro (s. Kontakt).

Und da wir uns für eine nachhaltige Lebensweise im Ostmannturmviertel einsetzen und Müll vermeiden, bringt jede\*r ihr/sein eigenes Geschirr mit.

Sollte das Wetter an dem Tag schlecht sein, geben wir den Ausweichort kurzfristig auf [www.ostmannturmviertel.de](http://www.ostmannturmviertel.de) und in unserem Schaukasten auf dem Nelson-Mandela-Platz bekannt.

**Veranstalter**

Runder Tisch Ostmannturm

**Ort**

Nelson-Mandela-Platz am Ostmannturm  
33602 Bielefeld

**Kontakt**

Stefan Zollondz  
Tel. 0173 2716394 | [kontakt@ostmannturmviertel.de](mailto:kontakt@ostmannturmviertel.de)

**Eintritt**

kostenlos

**Anmeldung**

Bitte unter: [kontakt@ostmannturmviertel.de](mailto:kontakt@ostmannturmviertel.de)

Sa 25.4. | 15 – 18 Uhr

FamZ (Familienzentrum) Weltweit

## STADTTEILFEST

### Ostmannturmviertel is(s)t bunt!

Unter dem Motto „Ostmannturmviertel is(s)t bunt“ kommen die Bewohner\*innen des Stadtteils im Familienzentrum zusammen. Ziel ist, Bürger\*innen aus dem Stadtteil zusammenzubringen, gemeinsam zu essen und zu feiern. Das Ostmannturmviertel ist ein lebendiger Stadtteil, in dem die unterschiedlichsten Menschen mit unterschiedlichen Geschichten leben. Wir möchten mit der Aktion dazu beitragen, dass sich die Menschen besser kennenlernen, denn es leben immer noch viele Kulturen und Gruppen nebeneinander her. Die Bürger\*innen sind eingeladen, mit selbstgebrachten Speisen und Getränken einen gemeinsamen Nachmittag zu gestalten. Auch Besteck, Geschirr und Deko bringen die Besucher\*innen bitte selbst mit. Ein Tisch wird den Besucher\*innen gestellt, der vorher reserviert werden muss. Ein Moderationsteam wird an dem Nachmittag herumgehen, um mit den Anwohner\*innen ins Gespräch zu kommen.

#### Veranstalter

DRK Stadtteilmütter im Ostmannturmviertel,  
Zusammen im Quartier – Gesundes Aufwachsen

#### Ort

FamZ Weltweit | Waldemarstraße 4 | 33602 Bielefeld

#### Kontakt

Jennifer Kubatzki, 0178 – 90 90 373

#### Eintritt

kostenlos

#### Anmeldung

Bitte unter: 0178 – 90 90 373, stadtteilmuetter@drk-bielefeld.de

„Ich fordere jeden auf: Wir müssen besser sein. Wir müssen mehr lieben, weniger hassen. Mehr zuhören, weniger reden. Das ist unsere Verantwortung. Unsere Verantwortung, die Welt zu einem besseren Ort zu machen.“

Megan Rapinoe  
Fußballspielerin, USA



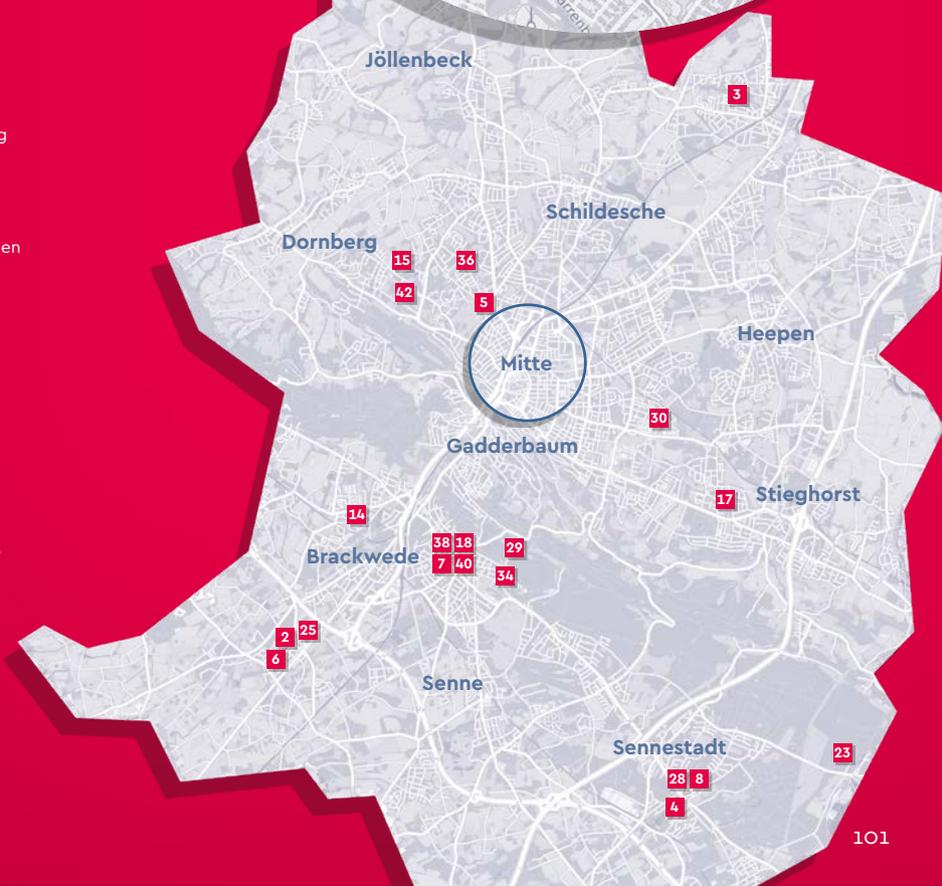
# Kooperation

Die Veranstaltungen werden von folgenden Kooperationspartnerinnen und -partnern durchgeführt:

- ▶ Bielefelder Jugendring
- ▶ ADD
- ▶ AG Uni ohne Vorurteile
- ▶ Amt für Jugend und Familie – Jugendamt –
- ▶ AWO KiJu Brake
- ▶ AWO Kreisverband
- ▶ AWO Migrationsberatung
- ▶ AWO Quartier Zedernstrasse
- ▶ AWO Ganztage der Grundschule Ummeln
- ▶ Beratungsstelle Treffpunkt Alter
- ▶ Bielefeld United
- ▶ Binemo e.V.
- ▶ Buchladen Eulenspiegel
- ▶ Bühnen & Orchester der Stadt Bielefeld
- ▶ Bürgerwache
- ▶ BUNDjugend Bielefeld
- ▶ BÜNDNIS90/Die GRÜNEN Kreisverband Bielefeld
- ▶ Deutsch-Israelische Gesellschaft
- ▶ DGB-Frauen im Stadtverband Bielefeld
- ▶ DGB-Jugend OWL
- ▶ DiakonieVerband Brackwede
- ▶ Dialog der Religionen
- ▶ Demokratischer ArbeiterInnen und StudentInnen Verein in Bielefeld e.V. (DIDF-Bielefeld)
- ▶ Die Linke Bielefeld
- ▶ Die Hausgemeinschaft im Pauluscarree e.V.
- ▶ DRK Bielefeld
- ▶ DRK Stadtteilmütter im Ostmannurturmviertel
- ▶ DSC Arminia Bielefeld e.V.
- ▶ Ev.-luth. Johanneskirchengemeinde Quelle-Brock
- ▶ Fachhochschule Bielefeld, Fachbereich Sozialwesen
- ▶ Fan-Projekt Bielefeld e.V.
- ▶ Filmhaus Bielefeld
- ▶ Gesellschaft für Sozialarbeit e.V., FB Lebensräume
- ▶ Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld
- ▶ Grundschule Ummeln
- ▶ Haus Neuland
- ▶ Historisches Museum Bielefeld
- ▶ HoT Ummeln
- ▶ IBZ Friedenshaus e.V.
- ▶ Initiative InterKulturelle Begegnungen Brackwede
- ▶ Integrationsagentur DRK Kreisverband Bielefeld e.V.
- ▶ Integrationsrat
- ▶ Islamisches Zentrum Bielefeld e.V.
- ▶ Jugendmigrationsdienst Bielefeld
- ▶ KIGa Bielefeld – Initiative gegen Antisemitismus und Islamfeindlichkeit
- ▶ Kita-Einstieg Sennestadt (AWO)
- ▶ Luna Sennestadt
- ▶ Mädchenhaus Bielefeld e.V. – Fachberatungsstelle gegen Zwangsheirat
- ▶ Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Detmold
- ▶ Naturfreunde Brackwede
- ▶ Netzwerk rassismuskritischer Arbeit – Kinder – Jugendliche – Erwachsene
- ▶ NRWeltoffen
- ▶ Participopolis GmbH
- ▶ Peafowl Entertainment
- ▶ PIKSL Labor Bielefeld
- ▶ Präventions- und Empowermentinitiative „extremdagegen!“
- ▶ OGS Vilsendorf
- ▶ Offener TV-Kanal Bielefeld e.V. (Kanal 21)
- ▶ Quartiersmanagement Bärenplatz Sennestadt
- ▶ REGE mbH
- ▶ Rudolf-Rempel-Berufskolleg
- ▶ Runder Tisch Ostmannurturm
- ▶ Sekundarschule Gellershagen
- ▶ Sportbund Bielefeld e.V.
- ▶ Sportfreunde Sennestadt
- ▶ Stadtbibliothek Bielefeld
- ▶ Stadtteilbibliothek Brackwede
- ▶ Stadtteilkordinator\*innen – Baumheide, Brackwede, Jöllenbeck, Mitte-Nord, Mitte-Ost, Sennestadt
- ▶ TERRE DES FEMMES
- ▶ Uni ohne Vorurteile
- ▶ Universität Bielefeld
- ▶ Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e.V.
- ▶ VHS Bielefeld
- ▶ Wegweiser – Bielefeld, Kreis Herford, Gütersloh und Minden-Lübbecke
- ▶ Welthaus Bielefeld e.V.
- ▶ Working Group Hate Speech and Disinformation on Social Media
- ▶ ZENTRUM TEMPUS Bielefeld e.V.
- ▶ Zusammen im Quartier – Gesundes Aufwachsen
- ▶ Zusammen im Quartier (DRK)

# Veranstaltungsorte

- 1 Altes Rathaus Bielefeld
- 2 AWO Ganzttag der Grundschule Ummeln | Quittenweg 15
- 3 AWO Kinder- und Jugendhaus Brake Glückstädter Straße 25
- 4 AWO Kita Sennestadt Sporthalle Süd | Wintersheide 32
- 5 AWO Mehrgenerationenhaus Heisenbergweg 2
- 6 AWO Quartier Zedernstraße Erlenstraße 5
- 7 AWO Treppenhaus Brackwede Treppenstraße 8
- 8 Bärenplatz Sennestadt
- 9 Bielefelder Jugendring Alfred-Bozi-Straße 23
- 10 Binemo e.V. Herforder Straße 46
- 11 Bürgerwache e.V. Siegfriedplatz, Rolandstraße 16
- 12 Demokratischer ArbeiterInnen und StudentInnen Verein in Bielefeld e.V. (DIDF-Bielefeld) August-Bebel-Straße 74
- 13 DRK Kita & FamZ Weltweit Waldemarstraße 4
- 14 Ev.-luth. Johanneskirchen-gemeinde Quelle-Brock Georgstraße 19
- 15 FH Bielefeld | Sozialwesen Interaktion 1
- 16 Filmhaus Bielefeld August-Bebel-Straße 94
- 17 Freizeitzentrum Stieghorst Glatzer Straße 13-21
- 18 Gemeindehaus Bartholomäuskirche Kirchweg 10
- 19 Gesellschaft für Sozialarbeit e.V. Friedenstraße 4-8
- 20 Grundschulverbund Hellingskampfschule | Josefstraße 9
- 21 Haus der Kirche Markgrafenstraße 7
- 22 Die Hausgemeinschaft im Pauluscarree | Frachtstraße 9
- 23 Haus Neuland Senner Hellweg 493
- 24 Historisches Museum Bleichstraße 2
- 25 HoT Ummeln Quellere Straße 189
- 26 IBZ Friedenshaus e.V. Teutoburger Straße 106
- 27 Kesselbrink Bielefeld
- 28 Luna Sennestadt Lindemann-Platz 1
- 29 Naturfreundehaus Brackwede Am Rosenberg 101
- 30 Offener TV-Kanal Bielefeld e.V. (Kanal 21) | Meisenstraße 65
- 31 Ostmannturnviertel Nelson-Mandela-Platz
- 32 PIKSL Labor Bielefeld Gadderbaumer Straße 29
- 33 Ravensberger Spinnerei Heeper Straße 37
- 34 Rudolf-Rempel-Berufskolleg An der Rosenhöhe 5
- 35 SchücoArena Melanchthonstraße 31a
- 36 Sekundarschule Gellershagen Am Brodhagen 50
- 37 Stadtbibliothek Bielefeld Neumarkt 1
- 38 Stadtteilbibliothek Brackwede Germannenstraße 17
- 39 Theater am Alten Markt Alter Markt 1
- 40 Treppenplatz Brackwede
- 41 Umweltzentrum Bielefeld August-Bebel-Straße 16-18
- 42 Universität Bielefeld Universitätsstraße 25
- 43 VHS Bielefeld Ravensberger Park 1
- 44 Welthaus Bielefeld e.V. August-Bebel-Straße 62



# Netzwerk

Veranstaltet werden die Bielefelder Aktionswochen gegen Rassismus 2020 vom „Netzwerk rassismuskritischer Arbeit – Kinder – Jugendliche – Erwachsene“.



BigAI – Bielefelder Initiative gegen Antisemitismus und Islamfeindlichkeit



FH Bielefeld  
University of Applied Sciences



## Impressum

### Herausgeber

Stadt Bielefeld

Kommunales Integrationszentrum

### Redaktion

Mürüvet Yeşilgöz

### Verantwortlich für den Inhalt

Nilgün Isfendiyar

### Gestaltung

deteringdesign.de

### Kartengrundlage

Stadt Bielefeld, Amt für Geoinformation und Kataster

### Bildnachweis

Dreamstime, Ev.-luth. Johannes-Kirchengemeinde,

Filmgalerie 451, Rowohlt Verlag GmbH,

Stadtarchiv Bielefeld, unsplash.

Alle weiteren Bildrechte liegen bei den Veranstaltern.

Stand: Januar 2020

” Für Toleranz,  
Respekt und  
Wertschätzung!“



## Kontakt

### **Kommunales Integrationszentrum**

Beschwerdestelle für Betroffene  
von Diskriminierung  
Neues Rathaus  
Erdgeschoss Raum B 060  
33597 Bielefeld

Emir Ali Sağ  
Telefon: 0521 51-6805  
emirali.sag@bielefeld.de

Laura Wende  
Telefon: 0521 51-2646  
laura.wende@bielefeld.de

[www.ki-bielefeld.de](http://www.ki-bielefeld.de)